HSC COBURG
HUK-COBURG
2.HBL
präsentiert von
LANDHOTEL STEINER
HSC 2000 COBURG
vs. EULEN
LUDWIGSHAFEN
Mittwoch, 30.03.22 | 19:30 Uhr
HUK-COBURG Aus Tradition günstig
RÖSLER
VitaDROM
BID Inkasso
DIETZ We form success
Bauer
INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN
LENNERTS & PARTNER
NUR NOCH ÖKOSTROM
wöhner ALLES MIT SPANNUNG
Coburger Tageblatt
MARKATUS
Sparkasse Coburg - Lichtenfels
WALDRICH COBURG
Leikeim
schumacher
DB Regio Bayern

Surface Finishing is our **DNA**

Gleitschlifftechnik

Effiziente Anlagen und innovative Technologien – leistungsstark und wirtschaftlich

Strahltechnik

Individuelle Anlagentechnik und intelligente Prozesslösungen – langlebig und energieeffizient

AM Solutions

Komplettanbieter für 3D-Druckservice und maßgeschneiderte Maschinen-lösungen für 3D Post Processing

Rösler Oberflächentechnik GmbH | Vorstadt 1 | 96190 Untermerzbach | Germany

Tel. +49 9533 / 924-0 | Fax +49 9533 / 924-300 | info@rosler.com | www.rosler.com

RÖSLER®
finding a better way ...

INHALT/IMPRESSUM

05 Grußwort
06 Handballnews
08 Saisonstatistik
10 Spieltage + Torschützen 2. Liga
12 Saisonverlauf HSC
14 Saisonverlauf Verlgeich
16 Zahlen-Duell
18 Produkt des Spieltags
20 Pfandspende
21 BHV Benefizspiel
22 Schiedsrichter
24 Spielplan
26 Tabelle
28 Kreuztabelle
30 Spielerstatistik
32 Unser Team
34 Unsere Jungs im Portrait
36 Spielerposter
41 Song des Tages
46 Gegner
54 Die nächsten Spiele
56 Zweite Mannschaft
62 Neues aus der Jugend
66 Sponsoren
70 Im nächsten Heft

IMPRESSUM

Herausgeber:
HSC Coburg GmbH
Seifartshofstraße 21
96450 Coburg

Auflage: 500

Fotos:
Svenja Stache, Iris Bilek,
Eulen Ludwigshafen

Grafik/Layout:
MARKATUS
Branding | Marketing | Digital
Coburger Str. 7
96472 Rödental,
Annika Brüning-Wolter (HSC)

Druck:
DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64-68
96450 Coburg

Falls du uns noch nicht folgst, solltest du das spätestens jetzt tun!

HSC 2000 Coburg

@hsc2000coburg

@HSC2000Coburg

youtube.com/hsc2000coburg

Besucht auch unsere Homepage www.hsc2000.de.

made by SVENJA STACHE
fotografin, stylistin, model.

„Portraits,
Wedding,
Fashion, Business,
People
Styling, Make Up,
selfmade, modern
unique."

Am Moos 10, 96465 Neustadt b. Coburg,
info@svenjastache.de, www.svenjastache.de

LIEBE HANDBALLFREUNDE,

herzlich willkommen zu unserem heutigen Heimspiel gegen die Eulen Ludwigshafen in unserer HUK-COBURG arena.

Besonders begrüße ich an dieser Stelle die Gäste mit ihren mitgereisten Fans sowie die Schiedsrichter und das Zeitgericht.

Das vergangene Spiel gegen Hamm zu beschreiben, ist nicht einfach – über weite Strecken des Spiels haben wir eine sehr gute Leistung geliefert, am Ende hat es jedoch trotzdem erneut nicht für einen Punktgewinn gereicht. Deshalb fällt es auch im ersten Moment sehr schwer, ein positives Fazit zu ziehen. Blickt man allerdings auf die gezeigte Leistung und Leidenschaft, die wir beim Tabellendritten geliefert haben, müssen wir genau diese positiven Momente mitnehmen. Wir müssen uns das Spielglück wieder erzwingen, das haben wir eine lange Zeit in Hamm gemacht. Jetzt liegt es an uns, die Belohnun einzufahren – am besten in Form von zwei Punkten.

Mit den Eulen kommt erneut ein sehr spielstarkes Team in unsere Halle – und bereits jetzt ist klar, dass wir erneut eine leidenschaftliche Leistung brauchen, wenn wir etwas zählbares holen wollen. Ich hoffe sehr, dass uns die gute Leistung aus Hamm trotz des tragischen Endes Auftrieb gibt und wir heute endlich wieder Punkte einfahren.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Handballabend

Stefan Apfel
Vorstandssprecher
HSC 2000 Coburg e. V.

Exklusiv nur bei uns:

Bauer
Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

RODEO STEAK

Kompetenter Partner
für die Profi-Küche
Food, Konzepte und mehr...

Im Rödengrund 1 • 96472 Rödental
☎09563/72280 • Fax 7228-66
Internet:http://www.bauer-feinkost.de
eMail: info@bauer-feinkost.de

LANGNESE · Servisa · SOURCER · BurgerCraft · Salva D'Or · MERMAID SEAFOOD

NEUES AUS DER HANDBALLSZENE

Von Gerd Nußpickel

Die militärischen Auseinandersetzungen in der Ukraine haben bekanntlich längst auch den internationalen Sport erreicht. Wie viele andere Sportverbände hat auch die European Handball Federation inzwischen entsprechende Beschlüsse gefasst. In einer offiziellen Meldung der EHF heißt es dazu: „Mit sofortiger Wirkung werden die Nationalmannschaften Russlands und Weißrusslands sowie die russischen und weißrussischen Vereine, die an europäischen Handballwettbewerben teilnehmen, suspendiert. Dies gilt bis auf weiteres und bezieht sich auf alle laufenden Wettbewerbe auf Vereins- und Nationalmannschaftsebene. Schiedsrichter und Offizielle aus Russland und Weißrussland werden bis auf Weiteres nicht für zukünftige Spiele nominiert. Referenten und Kommissionsmitglieder aus Russland und Weißrussland werden für künftige Sitzungen und Aktivitäten nicht mehr herangezogen."
Die deutschen A-Nationalmannschaften müssten im April Länderspiele in Belarus bestreiten – die Frauen in der EM-Qualifikation, die Männer in möglichen Play-offs auf dem Weg zur Weltmeisterschaft 2023. „Der DHB befindet sich hierzu im engen Austausch mit dem europäischen Verband EHF", so der Verband auf seiner Homepage.

•••

Der VfL Gummersbach hat mit sofortiger Wirkung seinen ehemaligen Spieler Stanislav Zhukov unter Vertrag genommen. Der ukrainische Nationalspieler löste in der vergangenen Woche unmittelbar nach Ausbruch des Ukraine-Kriegs seinen Vertrag beim russischen Topclub CSKA Moskau auf und flüchtete mit seiner Ehefrau und seinem Sohn mit einem der letzten Flieger von Moskau nach Köln, um zunächst bei Freunden unterzukommen. Der 29-jährige Rückraumspieler, der aktuell an einem Kreuzbandriss laboriert, spielte von 2017 bis 2019 für den VfL, wo er sich zu einem absoluten Leistungsträger und Sympathieträger entwickelte. „Es ist schrecklich zu sehen, was gerade in der Ukraine passiert und es unterstreicht einmal mehr, dass es Dinge gibt, die wichtiger sind als zwei Punkte bei einem Handballspiel", erklärt VfL-Geschäftsführer Christoph Schindler. „Im Moment geht es nicht darum, dass Stanislav für uns als Spieler aufläuft. Sondern darum, ihm Sicherheit und Zeit zu geben, damit er sich um seine Familie hier in Gummersbach und in der Ukraine kümmern kann und seine Verletzung auskuriert. Dabei werden wir ihn maximal unterstützen."

•••

Der fränkische Erstligist HC Erlangen rüstet weiter auf. Ab sofort ergänzt der ehemalige isländische Nationalspieler und vierfache Champions League - Sieger Ólafur Stefánsson das Trainerteam der Erlanger. Ólafur Stefánsson, der in seiner aktiven Zeit 330-mal im rechten Rückraum für die isländische Nationalmannschaft auflief und im Laufe seiner langen und erfolgreichen Karriere unter anderem für die damaligen Weltklasseteams Ciudad Real, AG København, den SC Magdeburg und die Rhein-Neckar Löwen spielte, war zuletzt viele Jahre in Island als Trainer tätig. Der 48-Jährige, der aus seiner Zeit in Mannheim und Magdeburg perfekt Deutsch spricht, soll mit seiner großen Erfahrung gerade die individuelle Entwicklung der Erlanger Spieler begleiten und Cheftrainer Raúl Alonso bei der täglichen Trainingsarbeit ergänzen. Letzter freut sich auf seinen neuen Trainerkollegen, der jede Menge Handballerfahrung mit nach Franken bringen wird: „Ólafur ist eine Bereicherung für jede Mannschaft. Er verfügt über ein hervorragendes Handballwissen, weiß wie Team-Prozesse funktionieren und ist auch noch menschlich ein toller Typ. Er wird uns in vielen Aspekten helfen können, ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm."

•••

Der österreichische Erstligist Bregenz Handball, ehemaliger Klub von HSC-Spielmacher Tobias Varvne, hat sich noch einmal verstärkt und den zuletzt vertragslosen Kreisläufer Marcel Timm unter Vertrag genommen. „Mit Marcel ergänzt ein junger Kreisläufer den Kader, der Erfahrung aus der deutschen Bundesliga mitbringt. Ich denke, dass er uns weiterhilft, weil er im Innenblock verteidigen kann und auch eine zentrale Rolle im Angriff einnimmt. Wir freuen uns, dass er sich uns anschließt und mithilft die gesteckten Ziele zu erreichen", so der Bregenzer Chefcoach Markus Burger. Marcel Timm war 2020 vom HSC 2000 Coburg zum TBV Lemgo-Lippe gewechselt und gewann mit den Ostwestfalen im letzten Jahr den DHB-Pokal. Im November wurde sein Vertrag bei den Lippern dann aber kurzfristig aufgelöst. „Ich hatte hier erstmals nach langer Zeit das Gefühl, dass man mir zuhört und nicht einfach anhand von Gerüchten Entscheidungen fällt, die mir großen Schaden zugefügt haben. Deshalb bin ich Bregenz Handball unheimlich dankbar und will so schnell wie möglich auf dem Feld etwas zurückgeben. Es ist eine etwas andere Handballwelt als die Bundesliga, aber auf jeden Fall eine Challenge, die mich begeistert, denn der Club hat große Ziele", kommentierte der inzwischen 24-jährige Kreisläufer seine Entscheidung.

Wieder im grünen Bereich sein.

Mit dem Regio-Ticket Franken-Thüringen.
Ein Tag, beliebig viele Fahrten, mit bis zu fünf Personen.
Und für 6 Euro mehr pro Person bis nach Leipzig, mit dem Regio-Ticket Franken-Thüringen + Leipzig.
Bitte beachten Sie die aktuellen Vorgaben zum Tragen der Mund-Nase-Bedeckung.

Weitere Informationen auf **bahn.de/bayern**

Regio Bayern

Wir fahren für das Bahnland Bayern

SAISONSTATISTIK 2021/2022

Mit dem heutigen Spiel gegen die Eulen Ludwigshafen bestreiten wir das fünfundzwanzigste Spiel der Saison 2021/2022.
Zeit, um ein paar Zahlen auszupacken.

BILANZ

Gesamt	Heim	Auswärts
24 Spiele	13 Spiele	11 Spiele
9 Siege	6 Siege	3 Siege
1 Unentschieden	0 Unentschieden	1 Unentschieden
14 Niederlagen	7 Niederlagen	7 Niederlagen

TORE

In heimischer Halle konnten wir 368 der **666** Tore bejubeln.
Top-Toschütze: Florian Billek (122 Tore)

ZUSCHAUER

10.449 Zuschauer sahen die Heimspiele in der HUK-COBURG arena.

Zuschauerschnitt:
803

Stand: 28.03.2022

Fokussiert auf das Wesentliche.

Foto: Iris Bilek

DIETZ
We form success

Dietz GmbH

Mehr Informationen: www.dietz.eu

SPIELTAGE

Der letzte Spieltag

ASV	HSC Coburg	30:29
TSV	HC Elbflorenz Dresden	29:23
Füchse Berlin	Füchse Berlin	29:27
HC Empor Rostock	TKSV Eisenach	27:30
Bietigheimer SC	Bietigheimer SC	27:29
TVE Emsdetten	VfL Lübeck-Schwartau	26:30
TG Nürtingen	TuS Fürstenfeldbruck	23:23
Hüttenberg	VfL Gummersbach	27:30
BSV Bad Schwartau	Bietigheimer SC	26:24
HSG Nordhorn-Lingen	Eulen Ludwigshafen	VERLEGT

Der heutige Spieltag

VfL Gummersbach	HC Empor Rostock	
Füchse Berlin	HSG Nordhorn-Lingen	
HC Elbflorenz Dresden	ASV	
TuS Fürstenfeldbruck	Füchse Berlin	
HSC Coburg	Eulen Ludwigshafen	
VfL Lübeck-Schwartau	TG Nürtingen	
BSV Bad Schwartau	TSV	
Bietigheimer SC	TVE Emsdetten	
TKSV Eisenach	Hüttenberg	
Füchse Berlin	Bietigheimer SC	

Der nächste Spieltag

Eulen Ludwigshafen	Füchse Berlin	
ASV	TuS Fürstenfeldbruck	
Hüttenberg	Füchse Berlin	
Bietigheimer SC	HC Empor Rostock	
Füchse Berlin	VfL Gummersbach	
Bietigheimer SC	HSC Coburg	
TSV	VfL Lübeck-Schwartau	
TVE Emsdetten	TKSV Eisenach	
HSG Nordhorn-Lingen	HC Elbflorenz Dresden	
TG Nürtingen	BSV Bad Schwartau	

TORSCHÜTZENLISTE

der 2. Handball-Bundesliga

PLATZ	NAME	VEREIN	SPIELE	TORE
1.	Fynn Hangstein	ThSV Eisenach	25	184
2.	Savas Savas	TV Großwallstadt	26	168
3.	Jakub Hrstka	Dessau-Rosslauer HV	24	155
4.	Dirk Holzner	TV Emsdetten	27	150
5.	Pouya Norouzi Nezhad	Eintracht Hagen	26	145
6.	Patrick Schmidt	DJK Rimpar Wölfe	25	135
7.	Hendrik Wagner	Hendrik Wagner	21	141
8.	Dominik Mappes	TV Hüttenberg	19	135
9.	Fabian Huesmann	ASV Hamm-Westfalen	25	135
10.	Niels Versteijnen	VfL Lübeck-Schwartau	27	135

Stand 28.03.2022 wegen Redaktionsschluss

Milchwerke Oberfranken

Milchwerke Oberfranken West e.G.
Sulzdorfer Straße 7, Wiesenfeld
96484 Meeder

Tel.: +49 (0) 9566 - 929 - 0
Fax: +49 (0) 9566 - 929 - 200

www.milchwerke-oberfranken.com

Öffnungszeiten Käseladen:
Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr, Fr. 07.30 – 16.30 Uhr

Spenden ist einfach.

Wir erfüllen soziale und gemeinnützige Träume - in der Heimat, für die Heimat.

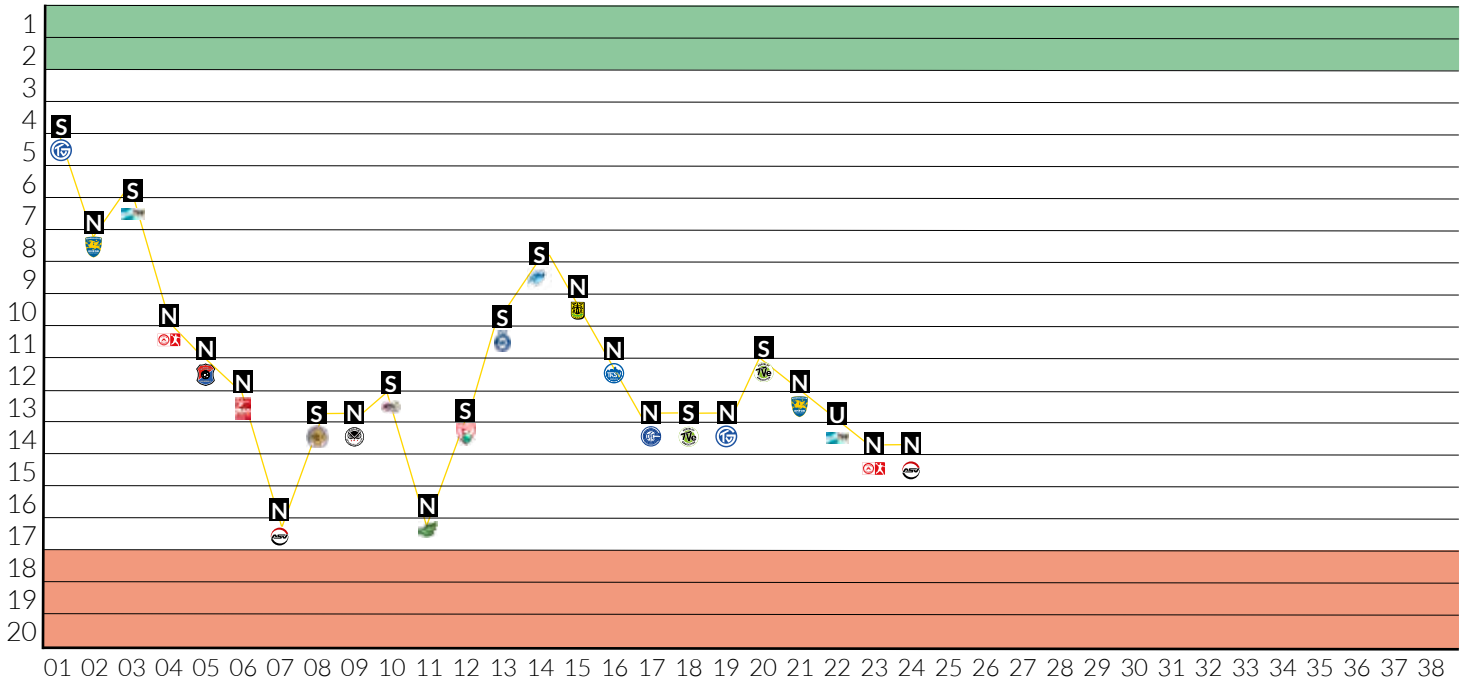
Machen Sie mit!
Wir spenden - Sie entscheiden an wen.

www.heimat-traeume.de

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

UNSER SAISONVERLAUF

S = Sieg, N=Niederlage, U=Unentschieden



Wir bauen einzigartige Werkzeugmaschinen und stehen weltweit für Qualität, Technik und Innovation – Made in Coburg.

Bei uns zu arbeiten ist spannend und anspruchsvoll. Technische Berufe im Maschinenbau sind heute keine Männerdomäne mehr.

Bewirb dich jetzt bei uns!

jobs@waldrich-coburg.de
www.waldrich-coburg.de/jobs

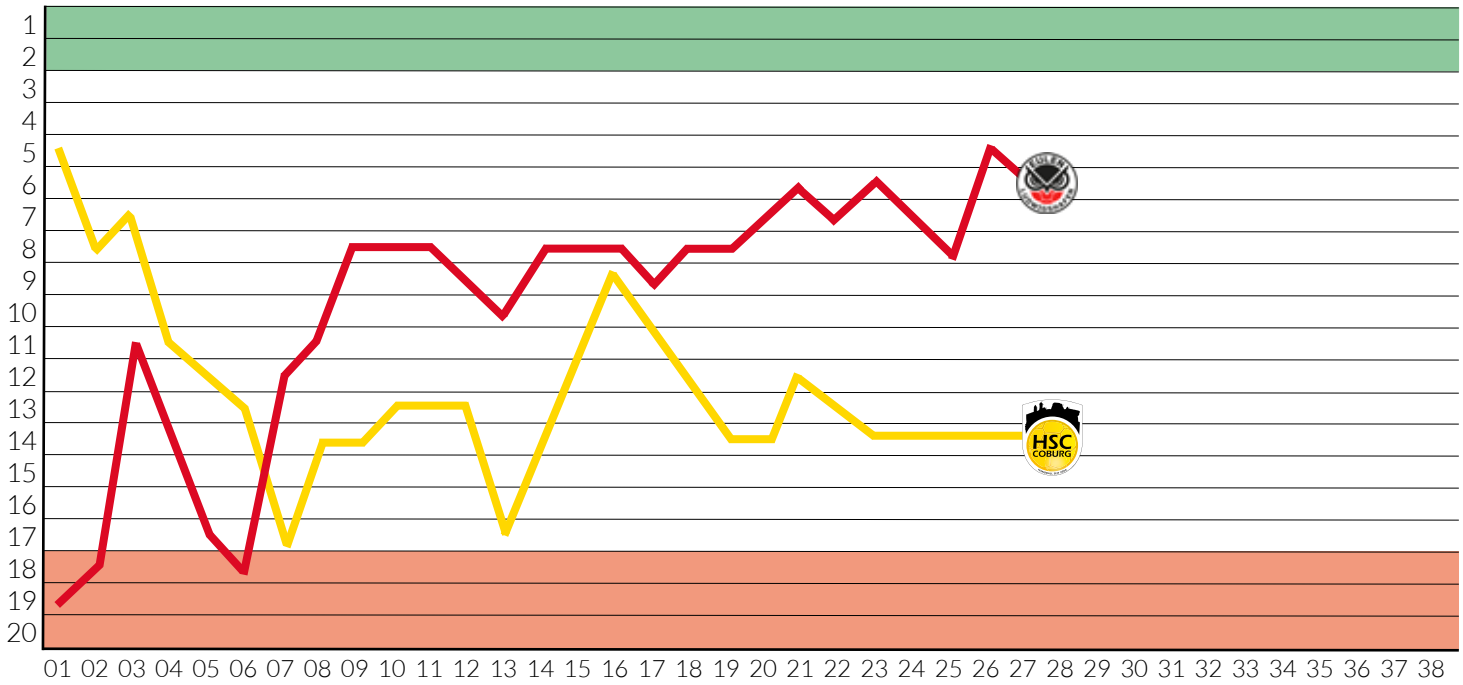
Werkzeugmaschinenfabrik
WALDRICH COBURG GmbH

Hahnweg 116 • 96450 Coburg
Telefon: +49 9561 65-0
E-Mail: waco@waldrich-coburg.de
Web: www.waldrich-coburg.de

waldrich-coburg.de/career

Folge uns auf Facebook, Instagram, LinkedIn, Twitter und Youtube

SAISONVERLAUF IM VERGLEICH



terzo zentrum

HÖRGERÄTE GEUTER

Coburg - Kronach - Lichtenfels

terzo Zentrum Coburg

Mohrenstr. 18
96450 Coburg

Tel. (0 95 61) 9 57 31
coburg@hoergeraete-geuter.de

www.hoergeraete-geuter.de
/hoergeraetegeuter
/hoergeraetegeuter

Autohaus Willy Ernst GmbH. Gute Arbeit seit 1926.
Neustadter Straße 14, Coburg, Service-Telefon 0 95 61 - 8 63 00

www.ernst-auto.de

DAS ZAHLEN-DUELL

	HSC Coburg	Eulen Ludwigshafen
Kadergröße	19	21
davon eigene Jugend	4	2
davon Ausländer	5	2
Alter des Teams	25,9	24,4
Platz 2019/20	20. Platz (1. Liga)	17. Platz (1. Liga)
Bilanz 2019/20	11:65 Punkte	25:51 Punkte
Treffer 2019/20	968:1157 Tore	927:1018 Tore
Aktueller Platz	14. Platz	6. Platz
Aktuelle Bilanz	19:29 Punkte	27:17 Punkte
Aktuelle Treffer	666:676 Tore	614:584 Tore
Aktueller Durchschnitt	28:28 Tore	28:27 Tore
Heimspiele	12:14 Punkte	20:6 Punkte
Auswärtsspiele	7:15 Punkte	7:11 Punkte
Höchster Saisonsieg	H: EHV Aue 32:23	H: TV Großwallstadt 36:27
Höchste Saisonniederlage	A: Eulen Ludwigshafen 33:26	H: TV 05/07 Hüttenberg 21:26
Aktuell beste Werfer	Florian Billek 122 Milos Grozdanic 89 Merlin Fuß 84	Hendrick Wagner 141 Stefan Salger 103 Alexander Falk 74
Zeitstrafen	76	81
Rote Karten	2	6
7-Meter verwandelt	68 Tore	45 Tore
Wurfquote	63,13 %	61,96 %
Quote gehaltener Bälle	27,40 %	26,59 %

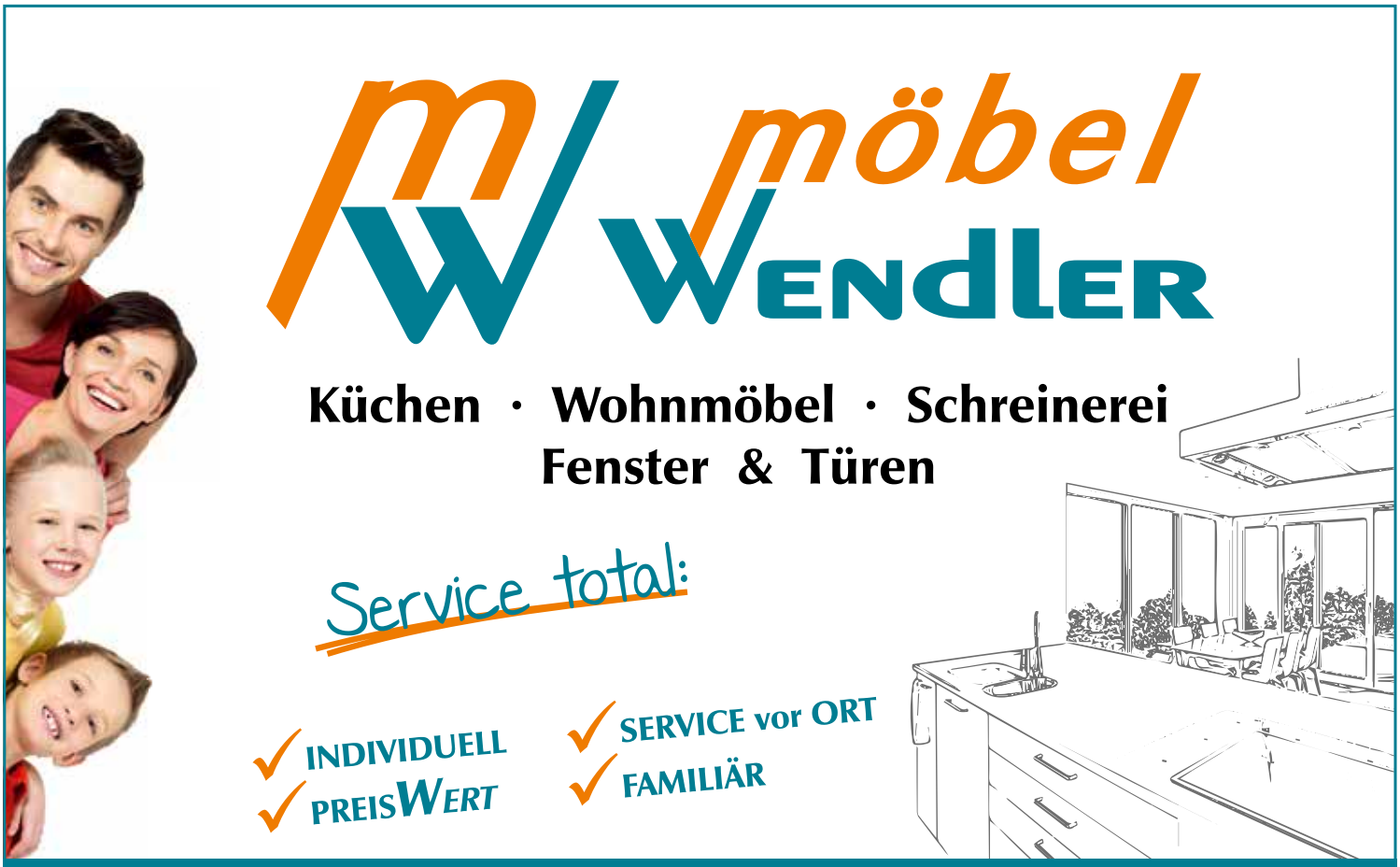
AOK Die Gesundheitskasse. BAYERN

#stayfitathome

Kennen Sie schon unsere Online-Angebote?

www.aok.de/bayern/cyberpraevention
www.aok.de/bayern/oviva

Gesundheit nehmen wir persönlich.



Bahnhofsplatz 15 · 96145 Seßlach-Dietersdorf
Tel. 09567 / 9223-0 · www.moebel-wendler.de

K-Active®
Unterstütze Deinen Verein und bestelle hier:
be:active!
Partnerprogramm
KOMM INS TEAM DER SIEGER!
www.k-active.com | Tel.: +49 (0) 6021 62998-100

BECHERPFAND-AKTION

PFAND SPENDEN UND GUTES TUN

Heute: Aktion Deutschland Hilft – Nothilfe Ukraine

Beim Heimspiel gegen die Eulen Ludwigshafen sammeln wir Spenden für die Ukraine.

An unseren Kiosken habt ihr die Möglichkeit euer Pfand in die dafür vorgesehenen Dosen zu werfen. Dieses Geld spenden wir anschließend an die Hilfsorganisation „Aktion Deutschland Hilft e.V."

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

BILD: SVENJA STACHE

#handballkannhelfen

BENEFIZSPIEL

Wann? am 01.04.2022 um 19:30 Uhr

Wo? Wittelsbacher Halle Fürstenfeldbruck

#Handballkannhelfen

BHV&Freunde VS Brucker Panther

BHV
Bayerischer Handball-Verband

Handball TuS Fürstenfeldbruck

Dominik Klein
Weltmeister/BHV

Michael Spatz
TV Großwallstadt

Chrischa Hannawald
Ex-Nationaltorwart

Benjamin Herth
HSC Bad Neustadt/BHV

Jan Gorr
HSC 2000 Coburg

& weitere ehemalige Spieler
von Rimpar, Erlangen und
lokale Helden Münchner Vereine

Einnahmen zu Gunsten der Ukraine Hilfe der

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

TICKETS

Live-Tickets:

Ticket 1: Eintritt Benefizspiel, LIVE vor Ort

Ticket 2: Eintritt Benefizspiel, LIVE vor Ort, bayerische Brotzeit (+ Leberkäsesemmel & Getränk)

Online Ticket:

Unterstützer Ticket
Link zum Live-Stream

bayerischerhandballverband

www.bhv-online.de

DIE SCHIEDSRICHTER

Beim Heimspiel gegen die Eulen Ludwigshafen am 30. März 2022

links

Tobias Biehler

Geburtsjahr	1990
Wohnort	Offenburg
DHB-Einsätze	26

rechts

Fabian Dietz

Geburtsjahr	1988
Wohnort	Ohlsbach
DHB-Einsätze	26

DCT.de

Unser Beitrag zum Umweltschutz:

- Klimaneutraler Druck über ClimatePartner
- Einsatz von Recycling-Papieren
- Auf Wunsch klimaneutraler Versand
- Eigene Solaranlage zur Stromgewinnung
- Unser zugekaufter Strom ist zu 100 % grün
- Stromsparendes LED-Beleuchtungskonzept
- Produktion im ressourcenschonenden Sammelformendruck
- Wärmerückgewinnungsanlage zur Nutzung der Produktionsabwärme

DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64 – 68 · 96450 Coburg
Tel. +49 9561 8345-0 · Fax +49 9561 8345-45
info@dct.de · www.dct.de

Weitere Informationen unter:
www.dct.de/nachhaltigkeit

VIEL ERFOLG IN DER SAISON 2021/2022

KESSEL GMBH

Coburg · Postweg 12 · Telefon 09561/231440 · info@kessel-coburg.de

FACHBETRIEB FÜR
STUCKATEUR- UND MALERARBEITEN
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

SPIELPLAN 2021/2022

HUK-COBURG arena

TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Sonntag	12.09.2021	16:00	HSC 2000 Coburg	TV Großwallstadt	30:27
Samstag	18.09.2021	16:00	HC Empor Rostock	HSC 2000 Coburg	29:27
Samstag	25.09.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	TSV Bayer Dormagen	28:27
Freitag	01.10.2021	19:30	TuSEM Essen	HSC 2000 Coburg	26:23
Samstag	09.10.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	TV 05/07 Hüttenberg	27:30
Samstag	16.10.2021	19:30	HSG Nordhorn-Lingen	HSC 2000 Coburg	29:26
Samstag	23.10.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	ASV Hamm-Westfalen	26:32
Samstag	30.10.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	EHV Aue	32:23
Mittwoch	10.11.2021	19:00	Eulen Ludwigshafen	HSC 2000 Coburg	33:26
Sonntag	14.11.2021	16:00	HSC 2000 Coburg	SG BBM Bietigheim	27:25
Mittwoch	16.02.2022	19:30	TV Emsdetten	HSC 2000 Coburg	27:29
Mittwoch	27.04.2022	18:30	HC Elbflorenz 2006	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	27.11.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	DJKRimpar Wölfe	25:26
Mittwoch	01.12.2021	19:30	TuS Ferndorf	HSC 2000 Coburg	27:28
Samstag	04.12.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	VfL Lübeck-Schwartau	32:25
Freitag	10.12.2021	19:30	Dessau-Rosslauer HV 06	HSC 2000 Coburg	28:30
Samstag	18.12.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	VfL Eintracht Hagen	22:29
Donnerstag	23.12.2021	19:30	ThSV Eisenach	HSC 2000 Coburg	35:28
Sonntag	26.12.2021	16:00	HSC 2000 Coburg	VfL Gummersbach	35:37
Samstag	05.02.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	TV Emsdetten	34:25
Samstag	12.02.2022	19:30	TV Großwallstadt	HSC 2000 Coburg	30:29
Samstag	19.02.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	HC Empor Rostock	26:28
Mittwoch	23.02.2022	19:30	TSV Bayer Dormagen	HSC 2000 Coburg	23:23
Samstag	26.02.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	TuSEM Essen	24:25
	Termin offen		TV 05/07 Hüttenberg	HSC 2000 Coburg	0:0
	Termin offen		HSC 2000 Coburg	HSG Nordhorn-Lingen	0:0
Freitag	25.03.2022	19:15	ASV Hamm-Westfalen	HSC 2000 Coburg	30:29
Mittwoch	30.03.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	Eulen Ludwigshafen	0:0
Sonntag	03.04.2022	17:00	EHV Aue	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	08.04.2022	19:00	SG BBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	22.04.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	HC Elbflorenz 2006	0:0
Freitag	29.04.2022	20:00	DJK Rimpar Wölfe	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	07.05.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	TuS Ferndorf	0:0
Freitag	13.05.2022	19:30	VfL Lübeck Schwartau	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	22.05.2022	16:00	HSC 2000 Coburg	Dessau-Rosslauer HV 06	0:0
Freitag	27.05.2022	19:30	VfL Eintracht Hagen	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	04.06.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	ThSV Eisenach	0:0
Samstag	11.06.2022	18:00	VfL Gummersbach	HSC 2000 Coburg	0:0

HUK-COBURG Aus Tradition günstig · RÖSLER · VitaDROM · BID Inkasso · DIETZ · Bauer · Ingenieurgruppe Knörnschild & Kollegen · Lennerts & Partner · SVC · Nur noch Ökostrom · wöhner · Coburger Tageblatt · Markatus · Sparkasse Coburg - Lichtenfels · Waldrich Coburg · Leikeim · schumacher · DB Regio Bayern

Teamgeist braucht einen Ort, an dem er wachsen kann.

Markatus ist seit 2015
offizieller Marketing-Partner und
Sponsor des HSC 2000 Coburg.

MARKATUS

BRANDING | MARKETING | FILM

Coburger Straße 7 (Gebäude 2), 96472 Rödental
T 0 95 61 97 345 - 00, info@markatus.de, **www.markatus.de**

AKTUELLE TABELLE

der 2. Handball-Bundesliga

PL.	TEAM	SP.	G.	U.	V.	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1	VfL Gummersbach	25/38	20	0	5	20:0	+108	40:10
2	HSG Nordhorn-Lingen	25/38	19	0	6	19:0	+45	38:12
3	ASV Hamm-Westfalen	25/38	16	3	6	16:3	+48	35:15
4	TuSEM Essen	26/38	14	3	9	14:3	+19	31:21
5	TV 05/07 Hüttenberg	24/38	13	3	8	13:3	+16	29:19
6	Eulen Ludwigshafen	22/38	11	5	6	11:5	+30	27:17
7	HC Elbflorenz 2006	26/38	11	5	10	11:5	+9	27:25
8	VfL Lübeck-Schwartau	27/38	13	1	13	13:1	-9	27:27
9	HC Empor Rostock	28/38	12	3	13	12:3	-22	27:29
10	SG BBM Bietigheim	24/38	12	2	10	12:2	+31	26:22
11	VfL Eintracht Hagen	26/38	11	4	11	11:4	+6	26:26
12	ThSV Eisenach	25/38	12	1	12	12:1	-18	25:25
13	DJK Rimpar Wölfe	27/38	12	0	15	12:0	-25	24:30
14	**HSC 2000 Coburg**	**24/38**	**9**	**1**	**14**	**9:1**	**-10**	**19:29**
15	Dessau-Rosslauer HV 06	24/38	8	3	13	8:3	-34	19:29
16	TuS Ferndorf	25/38	8	3	14	8:3	-31	19:31
17	TV Großwallstadt	26/38	8	3	15	8:3	-21	19:33
18	TV Emsdetten	27/38	8	3	16	8:3	-30	19:35
19	EHV Aue	26/38	6	3	17	6:3	-55	15:37
20	TSV Bayer Dormagen	24/38	5	4	15	5:4	-57	14:34

Stand 28.03.2022 wegen Redaktionsschluss

GEMEINSAM DIE MISSION RÜCKKEHR IN DIE

1. LIGA

MEISTER'n

BID Unternehmensgruppe
Risiko- und Forderungsmanagement

BID - EIN STARKER PARTNER

www.bid-coburg.de

BID Bayerischer Inkasso Dienst | CRIF BÜRGEL | ProCash Collection Services | Profaktura Auslandsinkasso

DIE 2. HANDBALL-BUNDESLIGA IM ÜBERBLICK

	ASV Hamm-Westfalen	Dessau-Rosslauer HV 06	DJK Rimpar Wölfe	EHV Aue	Eulen Ludwigshafen	HC Elbflorenz Dresden	HC Empor Rostock	HSC 2000 Coburg	HSG Nordhorn-Lingen	SG BBM Bietigheim	ThSV Eisenach	TSV Bayer Dormagen	TuS Ferndorf	TuSEM Essen	TV 05/07 Hüttenberg	TV Emsdetten	TV Grosswallstadt	VfL Eintracht Hagen	VfL Gummersbach	VfL Lübeck-Schwartau
ASV Hamm-Westfalen		30:26	35:28	24:24	21:20	28:28	27:25	30:29	35:30	30:24	23.05.2022	24:22	02.04.2022	35:29	30:30	34:31	03.06.2022	30:32	26:31	06.05.2022
Dessau-Rosslauer HV 06	15.05.2022		24:25	11.06.2022	35:32	30:29	10.04.2022	28:30	29.05.2022	36:36	34:31	30.03.2022	24:28	28:36	01.05.2022	31:22	25:32	26:24	25.04.2022	28:26
DJK Rimpar Wölfe	22.04.2022	23:26		30.03.2022	29:31	24:25	25:27	29.04.2022	08.04.2022	13.05.2022	35:26	31:22	20.05.2022	20:25	32:29	24:20	31:29	22:18	28:25	04.06.2022
EHV Aue	25:26	34:26	30:34		30:29	26:26	22.05.2022	03.04.2022	22:23	27:29	24:33	28:28	30:29	28:32	27:28	03.06.2022	04.05.2022	31:32	22.04.2022	26.04.2022
Eulen Ludwigshafen	26:25	31.05.2022	02.04.2022	23:25		32:32	03.06.2022	33:26	26:25	22.04.2022	04.05.2022	25:23	27:27	29:25	21:26	34:26	36:27	22.05.2022	30:25	29:26
HC Elbflorenz Dresden	30.03.2022	05.06.2022	08.05.2022	30:27	10.04.2022		35:34	27.04.2022	26:27	01.05.2022	26:22	26:22	29:24	29:31	27:27	29:30	27:26	32:29	20.05.2022	29:31
HC Empor Rostock	28:29	28:27	30:28	35:34	28:38	24:36		29:27	22:19	29:32	27:30	32:27	25:20	11.06.2022	28.05.2022	06.05.2022	27.04.2022	26:26	34:33	24:30
HSC 2000 Coburg	26:32	22.05.2022	25:26	32:23	30.03.2022	22.04.2022	26:28		verlegt	27:25	04.06.2022	28:27	07.05.2022	24:25	27:30	34:25	30:27	22:29	35:37	32:25
HSG Nordhorn-Lingen	27:24	29:26	35:25	33:31	verlegt	03.04.2022	29:23	29:26		25:24	26:27	04.06.2022	22.04.2022	32:29	34:30	27:20	22.05.2022	06.05.2022	22:28	33:31
SG BBM Bietigheim	26.04.2022	31:23	34:26	33:30	05.04.2022	24:26	26:24	08.04.2022	30.03.2022		26:29	27:29	32:34	34:25	35:28	31:31	29:24	04.06.2022	07.05.2022	21.05.2022
ThSV Eisenach	27:25	10.05.2022	11.06.2022	30.04.2022	23:23	28.05.2022	27:26	35:28	14.05.2022	25:27		09.04.2022	26.04.2022	28:34	30.03.2022	29:27	21:29	34:32	27:29	28:31
TSV Bayer Dormagen	24:34	23:27	27:24	27.05.2022	27.04.2022	29:23	13.05.2022	23:23	23:19	21:20	21:23		11.06.2022	25:25	28:30	18:18	22.04.2022	25:30	04.05.2022	03.04.2022
TuS Ferndorf	24:28	32:27	23:29	09.04.2022	30.04.2022	14.05.2022	29:24	27:28	22:23	28.05.2022	24:27	25:22		30.03.2022	11.05.2022	33:24	29:29	29:30	04.06.2022	27:28
TuSEM Essen	29:26	06.05.2022	29:27	27:24	24:24	34:25	31:31	26:23	24:33	verlegt	22.04.2022	20.05.2022	30:23		03.06.2022	28:24	32:26	28:29	03.04.2022	27:29
TV 05/07 Hüttenberg	11.06.2022	29:27	32:23	35:26	verlegt	28:25	27:34	verlegt	24:26	02.04.2022	30:28	07.05.2022	31:20	33:29		21.05.2022	34:28	22.04.2022	27:30	31:26
TV Emsdetten	28.05.2022	22.04.2022	26:22	24:26	11.06.2022	28:28	28:19	27:29	24:28	27:24	03.04.2022	30.04.2022	31:23	14.05.2022	33:19		31:27	32:28	22:23	26:30
TV Grosswallstadt	10.05.2022	03.04.2022	25:29	26:22	27:29	23:25	27:23	30:29	30:32	11.06.2022	35:28	36:26	23:23	28.05.2022	14.05.2022	09.04.2022		26:26	24:32	23:24
VfL Eintracht Hagen	29.04.2022	28:28	35:22	13.05.2022	29:27	11.06.2022	03.04.2022	27.05.2022	24:25	26:33	28:22	11.05.2022	19:29	08.04.2022	33:33	30.03.2022	31:32		40:36	28:31
VfL Gummersbach	08.04.2022	35:27	04.06.2022	37:23	14.05.2022	30:29	30.03.2022	11.06.2022	01.05.2022	32:25	28:25	28:18	42:25	29:23	40:34	32:29	35:27	30:26		31:22
VfL Lübeck-Schwartau	29:34	23:23	34:30	24:26	27.05.2022	29:27	25:27	13.05.2022	11.06.2022	31:35	25:27	26:21	30:32	29.04.2022	08.04.2022	28:22	30.03.2022	30:35	31:29	

Stand 28.03.2022 wegen Redaktionsschluss

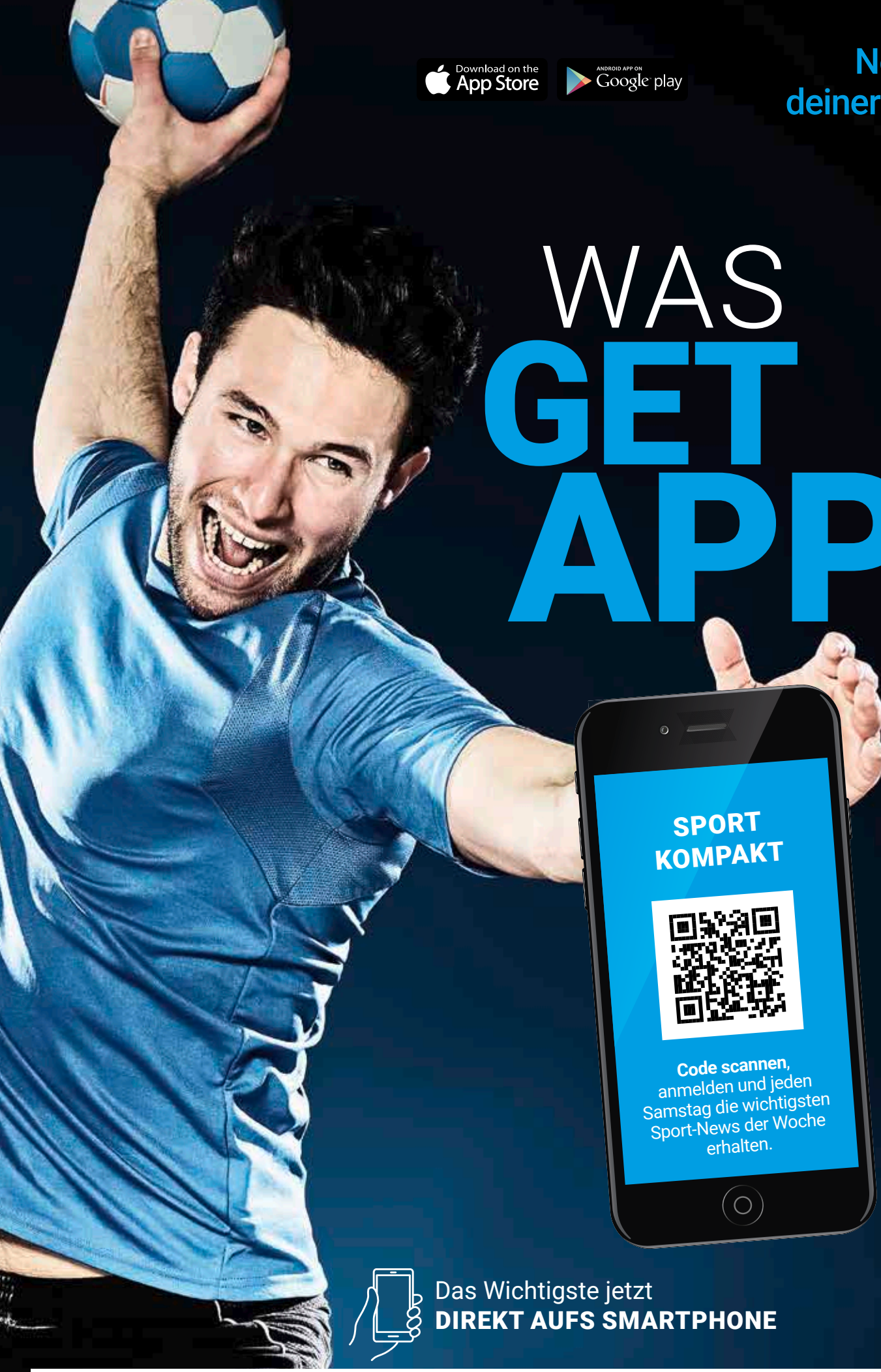
KREUZTABELLE

Download on the App Store

ANDROID APP ON Google play

News aus deiner Region. Gratis.

WAS GET APP



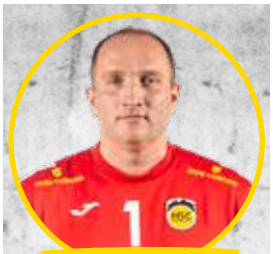
Das Wichtigste jetzt
DIREKT AUFS SMARTPHONE

Meine Heimatzeitung

Neue Presse

SPIELERSTATISTIK

in der Saison 2021/2022



JAN KULHÁNEK

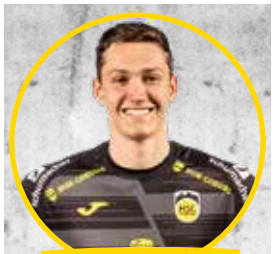
S: 22 **T:** 1
P: 161 **P7M:** 3
%: 30,82 **%7M:** 9,68

JAN JOCHENS

S: 24 **T:** 0
P: 90 **P7M:** 5
%: 27,52 **%7M:** 12,20

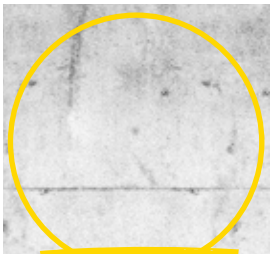
FABIAN APFEL

S: 13 **T:** 0
P: 20 **P7M:** –
%: 25,00 **%7M:** –



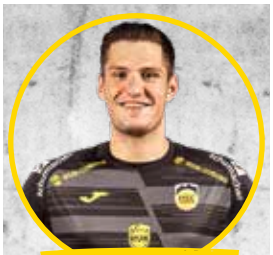
MAX PRELLER

S: 21 **T:** 33
FT: 30 **7M:** 3
2M: 1 **%:** 63,46



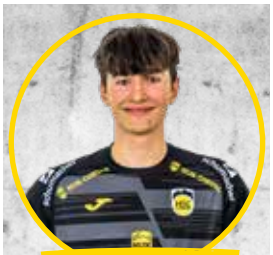
TUMI STEINN RUNARSSON

S: 7 **T:** 12
FT: 9 **7M:** 3
2M: 2 **%:** 50,00



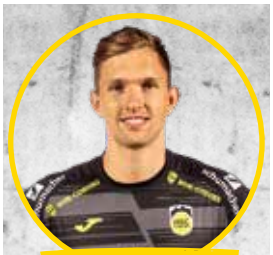
MERLIN FUSS

S: 24 **T:** 84
FT: 84 **7M:** –
2M: 5 **%:** 61,76



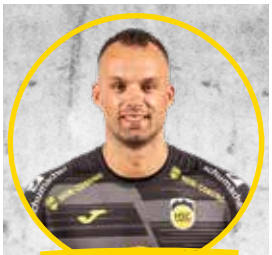
JULIUS SIEGLER

S: 6 **T:** 0
FT: 0 **7M:** –
2M: 0 **%:** –



KARL TOOM

S: 24 **T:** 65
FT: 65 **7M:** –
2M: 9 **%:** 52,85

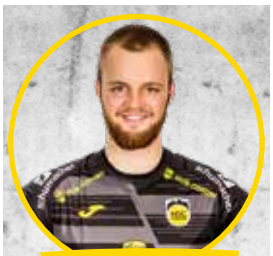


FLORIAN BILLEK

S: 22 **T:** 122
FT: 106 **7M:** 16
2M: 5 **%:** 74,85

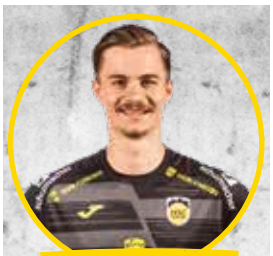
DIEUDONNE MUBENZEM

S: 20 **T:** 20
FT: 20 **7M:** –
2M: 1 **%:** 51,28



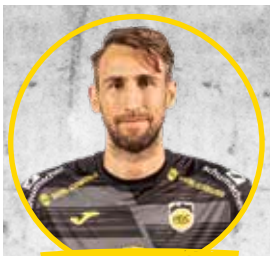
LUKAS JUSKENAS

S: 19 **T:** 13
FT: 13 **7M:** –
2M: 0 **%:** 39,39



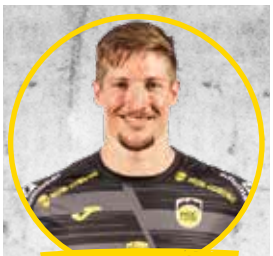
JAKOB KNAUER

S: 12 **T:** 9
FT: 9 **7M:** –
2M: 1 **%:** 81,82



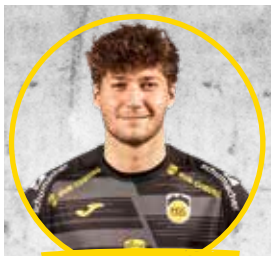
TOBIAS VARVNE

S: 15 **T:** 51
FT: 51 **7M:** –
2M: 3 **%:** 68,00



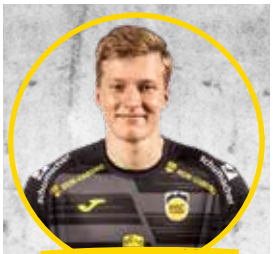
JAN SCHÄFFER

S: 23 **T:** 34
FT: 34 **7M:** –
2M: 11 **%:** 68,00



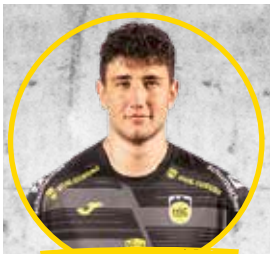
PAUL SCHIKORA

S: 15 **T:** 6
FT: 6 **7M:** –
2M: 2 **%:** 60,00



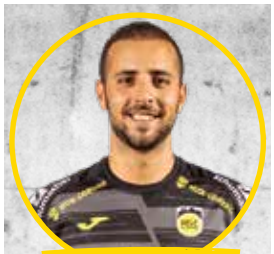
FELIX DETTENTHALER

S: 8 **T:** 5
FT: 5 **7M:** –
2M: 0 **%:** 100,00



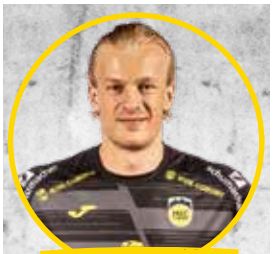
JUSTIN KURCH

S: 22 **T:** 42
FT: 42 **7M:** –
2M: 13 **%:** 84,00



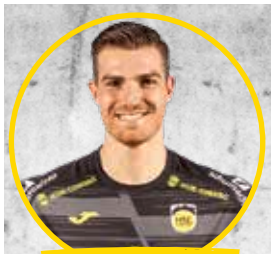
MILOS GROZDANIC

S: 22 **T:** 89
FT: 43 **7M:** 46
2M: 6 **%:** 69,53



ANDREAS SCHRÖDER

S: 22 **T:** 63
FT: 63 **7M:** –
2M: 5 **%:** 48,84



STEFAN BAUER

S: 23 **T:** 17
FT: 17 **7M:** –
2M: 12 **%:** 73,91

BILDER: Svenja Stache

S: Spiele; T: Tore; FT: Feldtore; 7M: 7Meter-Tore; 2M: 2 Minuten-Strafen; %:Wurfquote bzw. Quote gehaltener Bälle; P: Paraden; P7M: 7Meter-Paraden

Stand 28.03.2022 wegen Redaktionsschluss

printlive

drucken werbung wohnen kunst

printlive e.K.
Glender Weg 10
96486 Lautertal
Fon: 0 95 61/35 76 999
Fax: 0 95 61/35 26 147
Mail: info@printlive.de
www.printlive.de

Digitaler Großformatdruck
Beschriftungen,Wandtattoos,
Glasdekorfolien, Leuchtrahmen,
Fussbodenfolien, Tapeten, Plakate,
Küchenrückwände, Messesysteme,
Werbebanner, Fahnen, Akustikbilder,
Werbepylonen, Firmenschilder, uvm.

CERTIFIED PRINTER DIGI GRAPHIE by Epson

Fine-Art-Prints
EPSON-zertifizierte Kunstdrucke, Leinwandbilder, Reproduktion- und Scanservice, Bildoptimierung, Pixel- und Farbretuschen etc.

UNSER TEAM UND SEINE PARTNER

JAN KULHÁNEK | 1

POSITION	TW
GEWICHT	108 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	26.05.1981
NATIONALITÄT	CZE

präsentiert von LENNERTS & PARTNER GmbH

MAX PRELLER | 2

POSITION	LA
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	27.07.2000
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von SÜC Und mehr. NUR NOCH ÖKOSTROM

MERLIN FUSS | 13

POSITION	RR
GEWICHT	93 KG
GRÖSSE	1,84 M
GEBURTSTAG	02.02.2000
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von Bestattungsinstitut M.Brehm

JAN JOCHENS | 14

POSITION	TW
GEWICHT	94 KG
GRÖSSE	1,94 M
GEBURTSTAG	20.12.2000
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von geyer sehen und hören

KARL TOOM | 19

POSITION	RL
GEWICHT	101 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	23.06.1997
NATIONALITÄT	EST

präsentiert von Stadtwerke COBURG WIFÖG

FLORIAN BILLEK | 21

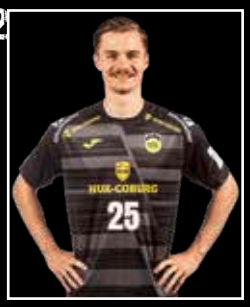
POSITION	RA
GEWICHT	85 KG
GRÖSSE	1,87 M
GEBURTSTAG	16.07.1988
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von HÖRGERÄTE GEUTER

DIEUDONNÉ MUBENZEM | 22

POSITION	RR
GEWICHT	104 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	22.03.1996
NATIONALITÄT	CZE

präsentiert von HEIN LANGGUTH



JAKOB KNAUER | 25

POSITION	RR
GEWICHT	90 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	11.03.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

FABIAN APFEL | 28

POSITION	TW
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,84 M
GEBURTSTAG	28.01.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von RAMSTER

TOBIAS VARVNE | 34

POSITION	RM
GEWICHT	92 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	18.01.1987
NATIONALITÄT	SWE

präsentiert von GELDER SORG

JAN SCHÄFFER | 35

POSITION	KM
GEWICHT	105 KG
GRÖSSE	1,91 M
GEBURTSTAG	03.05.1990
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von

PAUL SCHIKORA | 44

POSITION	RA
GEWICHT	82 KG
GRÖSSE	1,84 M
GEBURTSTAG	03.05.2000
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von HAAS Orthopädietechnik

FELIX DETTENTHALER | 47

POSITION	LA
GEWICHT	76 KG
GRÖSSE	1,83 M
GEBURTSTAG	20.02.2002
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von SIG Und mehr. NUR NOCH ÖKOSTROM

JUSTIN KURCH | 52

POSITION	KM
GEWICHT	108 KG
GRÖSSE	1,98 M
GEBURTSTAG	20.04.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von SIG Und mehr. NUR NOCH ÖKOSTROM

MILOŠ GROZDANIĆ | 69

POSITION	LA
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,87 M
GEBURTSTAG	18.02.1995
NATIONALITÄT	SRB

präsentiert von nadd con

ANDREAS SCHRÖDER | 71

POSITION	RL
GEWICHT	103 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	26.08.1991
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von Bauer

STEFAN BAUER | 99

POSITION	KM
GEWICHT	120 KG
GRÖSSE	2,02 M
GEBURTSTAG	07.05.1997
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von NEMMERT HAUSTECHNIK

BRIAN ANKERSEN

POSITION	TRAINER
GEWICHT	85 KG
GRÖSSE	1,80 M
GEBURTSTAG	19.06.1988
NATIONALITÄT	DNK

präsentiert von wöhner ALLES MIT SPANNUNG

„COBURG WAR IRGENDWIE MEIN WUNSCHZIEL“

Stefan Bauer hat bei seinem Heimatverein HC Forchheim alle Mannschaften durchlaufen und zuletzt mit der 1. Mannschaft in der Landesliga gespielt. 2018 wechselte er zum HC Erlangen, wo er zunächst im Drittligateam zum Einsatz kam, zuletzt aber auch einige Male in der 1. HBL auf dem Parkett stand. Seit dieser Saison trägt der 2,02 m große und 117 kg schwere Modellathlet nun das Trikot des HSC 2000 Coburg. Gerd Nußpickel unterhielt sich mit dem 24jährigen Kreisläufer über seine sportlichen Anfänge, seine Passion für Athletiktraining und über die heutige Partie.

Von Gerd Nußpickel

Stefan, gehen wir doch zunächst, wie es sich gehört, zurück an den Beginn deiner Karriere. Wie und wo bist du zum Handball gekommen?
Wir hatten in Forchheim eine Handball AG in der Schule. Da bin ich in der 1. Klasse dazugekommen, weil mein großer Bruder schon da war. Der Trainer hat dann gemeint, dass ich mal zum Verein kommen und mir das anschauen soll. Das habe ich gemacht, habe direkt Spaß gehabt und seitdem spiele ich das.

Spielte der Sport eigentlich eine große Rolle in deiner Familie? Und hast in der Jugend auch andere Sportarten ausprobiert?
Mein Papa hat auch Handball gespielt. Aber nur, bis er so 18, 19 war. Ich selbst habe tatsächlich nicht so viel anderes gemacht. Ich habe erst Fußball gespielt, ein Jahr lang, so mit 4 glaube ich. Aber da hatte ich nicht so viel Spaß daran und habe lieber Handball gespielt.

Beim deinem Heimatverein HC Forchheim hast du alle Jugendmannschaften durchlaufen und am Ende mit der 1. Mannschaft in der Landesliga gespielt. 2018 hast du dich dann entschieden, nach Erlangen zu wechseln. Was waren damals die Gründe für diesen Wechsel?
Da war ich 18, 19 und wie gesagt in der 1. Mannschaft. Es lief ganz gut. Am Anfang war es auch relativ einfach. Da warst du der Größte und konntest werfen. Damals war ich noch Halblinker. Das hat mir Spaß gemacht. Und dann wollte ich halt ein bisschen höherklassig spielen. Das macht ja auch mehr Spaß, das Ganze ein bisschen professioneller zu machen. Über Mannschaftskollegen und Trainer aus Forchheim habe ich dann Tobi Wannenmacher kennengelernt. Der war Trainer in Erlangen in der 3. Liga und hat gesagt: Komm doch mal vorbei. Er hatte mich halt gesehen und dachte sich: Den können wir mal ausprobieren. Und dann war es schon so, dass ich fast ein Jahr doppelt trainiert habe. Das war in dem Jahr, als ich Landesliga gespielt habe. Und nach dem Jahr bin ich dann gewechselt.

In Erlangen bist du dann relativ frühzeitig vom Rückraumspieler zum Kreisläufer umgeschult worden. Fandest du die Idee damals toll oder hielt sich deine Begeisterung eher in Grenzen?
In der ersten Drittligasaison war ich noch Halblinker. Aber dann hat mich Aðalsteinn Eyjólfsson im Training gesehen, der damalige Trainer der Bundesligamannschaft, und meinte: Stell dich doch mal an den Kreis. Von der Größe und vom Körper her würde das doch perfekt passen. Und ich sollte auch mal zu ihm ins Training kommen, damit er sich das mal angucken kann. Dann haben wir das halt umgesetzt. Am Anfang ist es natürlich so: Ich habe gerne halblinks gespielt, man macht da ja auch mehr Tore. Und wenn man sich das Spiel von außen anschaut, sieht es eben so aus, als wäre das ein bisschen wichtiger. Aber es ging dann relativ schnell, dass ich mich damit angefreundet habe und auch richtig Spaß hatte. Du arbeitest ja viel für die Mannschaft, was man so von außen oft gar nicht sieht. Auch am Kreis im Angriff zu ackern, das sehen vielleicht nicht so viele. Das macht mir dann schon Spaß. Und ich weiß nicht, ob es als Halblinker gereicht hätte. Deswegen bin ich ganz zufrieden.

Im wahrsten Sinne des Wortes auffällig ist bei dir natürlich dein athletischer Körper. Ganz ehrlich: Wieviel davon ist Veranlagung und wieviel das Produkt harter Arbeit im Kraftraum?
In Prozenten ist es schwierig. Aber es ist schon viel harte Arbeit. Selbst wenn du eine gute Veranlagung hast, musst du trotzdem dafür trainieren. Zu jener Zeit, kurz bevor ich nach Erlangen gegangen bin, habe ich so mit 16 angefangen, nebenher zu trainieren. Wir hatten ja damals in Forchheim nur zweimal die Woche Training. Da habe ich fast alle Tage, außer vielleicht am Sonntag, mit Training im Fitnessstudio aufgefüllt. Ich hatte auch Spaß und habe das dann auch bis ich 18, 19, 20 war, sehr viel nebenher gemacht. Als ich dann nach Erlangen bin, da hatten wir halt mehr Training, da habe ich nicht mehr so viel geschafft. Aber bis dahin hat es gut funktioniert. Also ich habe schon eine gute Veranlagung, aber es ist halt trotzdem 70 Prozent harte Arbeit.

Ist dieses regelmäßige Training vielleicht auch ein Grund dafür, dass du bisher kaum mit Verletzungen zu tun hattest?
Ich glaube ja. Man sieht es auch in der 1. Liga. Ich kenne Beispiele aus Erlangen. Da hattest du auch Spieler, die halt weniger machen oder weniger vorbeugend machen und trotzdem hattest du mehr Verletzungen. Das ist jetzt kein Schutz

vor allem. Aber ich glaube, wenn du stabiler bist, in den Beinen, den Beinachsen, ist die Chance geringer, sich schwerer zu verletzen.

Du hattest dich ja letztlich in der 2. Mannschaft in Erlangen schon so ein wenig eingerichtet, den Handball quasi als schönes Hobby zu betreiben und dich ansonsten auf dein Studium und anschließend den Beruf zu konzentrieren. Dann ergab sich auf Grund der vielen Verletzten plötzlich die Chance, in der 1. Bundesliga zu spielen, die du ja auch gut genutzt hast. Hat diese Situation schließlich deinen Ehrgeiz geweckt, doch noch mal als Handballer anzugreifen?
Auf jeden Fall. Ich war, als Aðalsteinn Eyjólfsson noch da war, schon mal dabei, auch im Wintertrainingslager. Aber das hat sich dann irgendwie wieder verlaufen, also wurde nichts daraus. Und so hatte ich eigentlich Anfang 2021 mehr oder weniger abgeschlossen. Wir hatten noch einen anderen Kreisläufer, der noch jünger war als ich. Und wenn mal einer verletzt war in der Ersten, dann war er dabei. Damit kam ich auch klar. Ich konnte mein Studium weitermachen und Handball nebenher hat ja trotzdem Spaß gemacht. Und dann dachte ich: Okay, jetzt habe ich die Chance, dann nutze ich die. Ich habe gemerkt, dass es auch gut funktioniert. Ich habe immer mehr Spielanteile bekommen in der 1. Liga. Und es ist ja trotzdem immer ein Traum gewesen, Profi zu werden. Dann habe ich halt angegriffen und das hat zum Glück funktioniert. Da bin ich auch echt happy darüber. Vielleicht geht jetzt das Studium nicht ganz so schnell, aber ich kann mir quasi das Studium damit finanzieren, habe eine schöne Zeit und es macht einfach Spaß.

Im letzten Jahr hast du dich dann entschieden, deine Laufbahn beim HSC 2000 Coburg fortzusetzen. Was waren die wichtigsten Gründe für diesen Wechsel?
Also es war so, ich hätte in Erlangen bleiben können. Aber für mich hätte sich, wenn sich keiner verletzt, nicht viel verändert. Dann wäre ich halt in der 3. Liga. Und wie gesagt, wenn mal einer verletzt ist, dann füllt man halt auf. Auf die Situation hatte ich dann nicht so viel Lust. Ich bin ja trotzdem schon 24 gewesen. Wenn ich jetzt angreifen will, dann brauche ich etwas, wo ich mehr Einsatzzeiten habe. Ich wollte in die 2. Liga gehen, als nächsten Schritt, und Coburg war da irgendwie mein Wunschziel, weil es nah an Zuhause ist, weil es eine gute Zweitliga-Mannschaft ist, und weil man auch von außen vom Verein viel Gutes hört. Eigentlich dachte ich, es wird kein Kreisläufer mehr gesucht und habe mich dann woanders umgeschaut. Aber als es dann zustande kam, war ich eigentlich ganz happy, weil die Heimatnähe schon viel ausgemacht hat. Und dass ich schon ein paar Jungs kannte aus Erlangen, Jan Schäffer, Andi Schröder. Und sonst sind ja echt viele junge, neue Spieler hier.

Du wolltest gerne in Franken bleiben. Bist du generell sehr heimatverbunden?
Ich bin einfach gerne bei der Familie. Wenn wir zum Beispiel am Sonntag frei haben oder mal zwei Tage frei, dann fahre ich gerne mal nach Hause. Ich habe auch meine Freundin in Forchheim und wir haben auch einen Hund. Dann ist es halt viel einfacher. Auch wenn was mit dem Hund ist oder so, man ist schnell bei der Familie. Und das war schon ein Punkt.

BILD: SVENJA STACHE

99
STEFAN BAUER
HSC
COBURG
99
NEMME

DIETZ

Haben sich deine persönlichen Erwartungen an den Wechsel bisher erfüllt?
Das würde ich schon sagen. Ich finde, man sollte sowieso rückwirkend keine Entscheidung bereuen. Und das habe ich auch nicht. Denn in dem Moment war es die beste. Und ich bin hier auch super glücklich. Sportlich ist es halt manchmal schwierig gewesen mit relativ wenig Einsatzzeiten. Aber da hoffe ich jetzt einfach auf mehr, weil ich mich auch im Training gut ranhalte. Wie gesagt, alle positiven Punkte sind ja immer noch da. Es war halt auch viel durcheinander in der Zeit. Deswegen bin ich da auch nicht böse über wenig Spielzeiten. Auch mit dem Trainerwechsel, das ist halt auch immer schwierig. Er kennt dann auch nicht alle so gut. Aber ich hoffe, jetzt wird es langsam wieder besser.

Trotz des zweifellos vorhandenen großen Potenzials in der Mannschaft, trotz des immer wieder gelobten guten Teamspirits: Was meinst du, warum bekommt ihr einfach keine Konstanz in eure Leistungen?
Das ist die große Frage. Ich finde, wir spielen oft eine gute Abwehr und dann, in den entscheidenden Momenten, sind wir nicht ganz so mutig. Zum Beispiel, wenn wir in Überzahl sind und sehen, der Kreis ist frei oder der Nebenmann ist frei und spielen den Pass nicht sofort. Man zögert vielleicht manchmal zu sehr, gerade in wichtigen Situationen. Dann passieren halt manchmal auch Abspielfehler oder es ist die Wurfquote. Aber ich finde, wir haben schon einen Riesenschritt nach vorne gemacht. Wir haben die Fehler schon ein wenig minimiert. Jetzt fehlen halt noch ein paar Prozentpunkte. Auch gegen Essen waren es so vier, fünf Situationen, da hätten wir das Ding auch gewinnen können. Ich glaube, wir sind auf einem guten Weg, dass das jetzt besser wird.

Im Team stehen eine Reihe von Spielern, für die das Thema Abstiegskampf recht neu ist. Ist das junge Team aus deiner Sicht überhaupt nervlich stabil genug für diese Herausforderung?
Ich denke ja. Wir haben trotzdem die Qualität im Kader. Jetzt sieht es aktuell noch blöd aus. Aber ich bin auch guter Dinge, dass wir, bis die Saison zu Ende ist, dann nicht mehr da stehen. Das ist natürlich das Ziel. Und ich denke, das schaffen wir auch. Wie gesagt: Man sieht, dass es immer besser wird. Selbst in den englischen Wochen hatten wir immer eine gute Leistung, auch wenn immer Prozente gefehlt haben. Das müssen wir uns anschauen, aber uns auch nicht zu sehr davon beeinflussen lassen. Sonst denkt man oft nur an das Schlechte. Aber wir haben auch viel Gutes gezeigt. Das müssen wir einfach erweitern und dranbleiben. Ich denke, über kurz oder lang, eher kurz, kommen wir da unten raus.

Zurück zu deiner Person: Welches Amt innerhalb der Mannschaft hast du inne und was sind deine konkreten Aufgaben?
Wir haben das ja im Trainingslager gewählt. Ich habe absichtlich die Leibchen genommen. Das machen vielleicht andere nicht so gerne. Aber ich habe kein Problem damit. Ich muss die halt nur vor dem Training holen und dann ab und zu mal waschen. Das ist okay. Und dann habe ich meinen Job

BILD: SVENJA STACHE

weg. Man vergisst es halt auch mal, aber da lernt man dann daraus.

Hast du sportliche Vorbilder?

Früher als Rückraumspieler ja, mittlerweile finde ich es schwer. Ich schaue generell viel Handball. Immer wenn Bundesliga läuft oder spannende Spiele in der 2. Liga und ich habe Zeit, dann gucke ich mir das schon an. Auch EM oder allgemein Handball. Und da kann man sich schon was abgucken. Ich persönlich muss natürlich genau schauen. Ich kann mir nichts abgucken von Kreisläufern, die 1,90 m sind und einen tiefen Schwerpunkt haben. Das ist jetzt nicht so mein Spielertyp. Aber ich finde, da kann man sich schon immer was abschauen. Auch viel in der Abwehr, da geht ja auch vieles über das Stellungsspiel.

Du hast ja schon eine Berufsausbildung absolviert und bist aktuell auch noch Student. Wie ist da der momentane Stand der Dinge?

Ich habe eine Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik und studiere jetzt Elektro- und Informationstechnik. Dieses Semester absolviere ich noch in Nürnberg. Jetzt bin ich am Wechseln an eine Fern Uni. Jakob und Merlin studieren da auch und darüber habe ich das kennengelernt und das passt halt perfekt zum Sport. Es ist unabhängig. Ich schaffe es im Moment nicht mal mehr, aus Coburg nach Nürnberg zu fahren. Und man weiß ja auch nicht, was in der Zukunft ist. Ich werde hoffentlich nicht mehr so lange studieren. Ich habe jetzt offiziell schon fünf Semester studiert. Im letzten Semester habe ich nicht viel geschafft, weil ich auch nicht da war. Die ersten vier habe ich aber ganz gut gemeistert. Jetzt habe ich noch, ich sage mal dreieinhalb Semester. Es kommt darauf an, wie ich meine Prüfungen anrechnen lassen kann an der neuen Uni. Dann will ich fertig sein.

Wenn mal kein Handball oder Sachen für das Studium anstehen: Wie verbringt Stefan Bauer sonst seine Freizeit?

Je nachdem. Wenn ich Zeit genug habe, dann fahre ich wie gesagt gerne nach Hause. Oder mit Mannschaftskollegen gehen wir Kaffee trinken, gehen wir mal abends essen oder kochen mal abends zusammen bei einem von uns und schauen dann noch einen Film oder unterhalten uns. Oder mal eine Serie gucken oder so, wenn du abends zu Hause bist. Mein Hund ist ab und zu mal hier, aber die meiste Zeit ist er bei meiner Freundin.

Heute steht die Partie gegen die Eulen Ludwigshafen auf dem Programm. Das Team rangiert in der Spitzengruppe der Liga und hat noch gute Chancen im Aufstiegskampf. Die Favoritenrolle für die heutige Begegnung scheint also klar verteilt. Warum hat der HSC 2000 Coburg heute Abend trotzdem eine Siegchance?

Weil wir aktuell extrem kämpfen, in jedem Spiel emotional sind. Und ich glaube, gerade zu Hause haben wir gegen jeden eine Chance. Wie auch im letzten Heimspiel gegen Essen. Die haben schon lange nicht mehr so wenig Tore geworfen wie gegen uns. Ich finde, wir müssen über die Emotionen kommen, mit einer guten Abwehr und dann haben wir auch eine Chance. Außerdem haben wir aus dem Hinspiel noch etwas gut zu machen.

Ihr lokales Team für

Website-Entwicklung,

Datenvisualisierung, Onlineshops, Backend-, API-Lösungen, Software Consulting uvm.

Eine Kostenschätzung Ihres Projekts ist unverbindlich und völlig kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

www.veste-software.de

Veste Software von A7-24 Aumann GmbH

ZEITMASCHINE

Wir begeben uns in die Zeitmaschine, blicken zurück, schauen nach vorne - und verraten einige Geheimnisse.

ALS ICH EIN KLEINER JUNGE WAR...

... wollte ich unbedingt das werden:
eigentlich tatsächlich Handballprofi

... war mein größter Held:
Der Papa

... war mein absolutes Lieblingsgericht:
Pizza

... war die leckerste Süßigkeit:
Kinderschokolade

... hatte ich ein Trikot von:
Florian Kehrmann

...fuhr ich am liebsten in den Urlaub:
Italien

IN 10 JAHREN...

... möchte ich mir diesen Traum erfüllt haben:
Eine eigene Familie. Wie man es sich spießig vorstellt, Familie, Haus ...

... verbringe ich meine Freizeit am liebsten mit:
Entweder mit Handball oder wahrscheinlich gerne mit der Familie

... sehe ich mich sportlich:
Entweder kurz vor der Rente oder, weil ich einfach super gerne Sport mache, werde ich sicherlich noch ins Fitnessstudio gehen oder so. Ich habe auch schon von anderen Handballern gehört, die aufgehört haben: Wenn man nicht mehr muss, macht auch das Laufen wieder Spaß. Vielleicht wird das auch was, aber ich bin mir nicht ganz so sicher.

... sehe ich mich beruflich:
Entweder noch als Handballer oder als Ingenieur

...will ich diese Ziele bereist haben:
Griechenland, Amerika, auch so ein bisschen Europa. Gar nicht so was Spezielles, einfach so ein bisschen rumkommen. Eigentlich reise ich gerne, aber ich bin auch gerne zuhause.

BILD: SVENJA STACHE

SONG DES TAGES

KANYE WEST – BLACK SKINHEAD

FLEISCHEREI SOMMER

0 95 61 / 6 04 22

... GEHTS UM DIE WURST ?!

Fleischerei Sommer
Frankenstraße 42
96486 Lautertal

Tel. 09561 / 60422
Mobil 0171 / 4755773

Anzeige

Für alle HCS-Fans:
Kein Spielergebnis mehr verpassen!

20
30
UHR

Können Sie bereits die Zeitung von morgen als E-Paper lesen

Bereits **ab 20.30 Uhr** am Vorabend lesen

Text beliebig durch Zoom-Funktion vergrößern

Immer und überall verfügbar

Alle fünf Zeitungstitel Coburger Tageblatt, Fränkischer Tag, Bayerische Rundschau, Saale-Zeitung und DIE KITZINGER lesbar

Alle Infos zum E-Paper finden Sie unter:

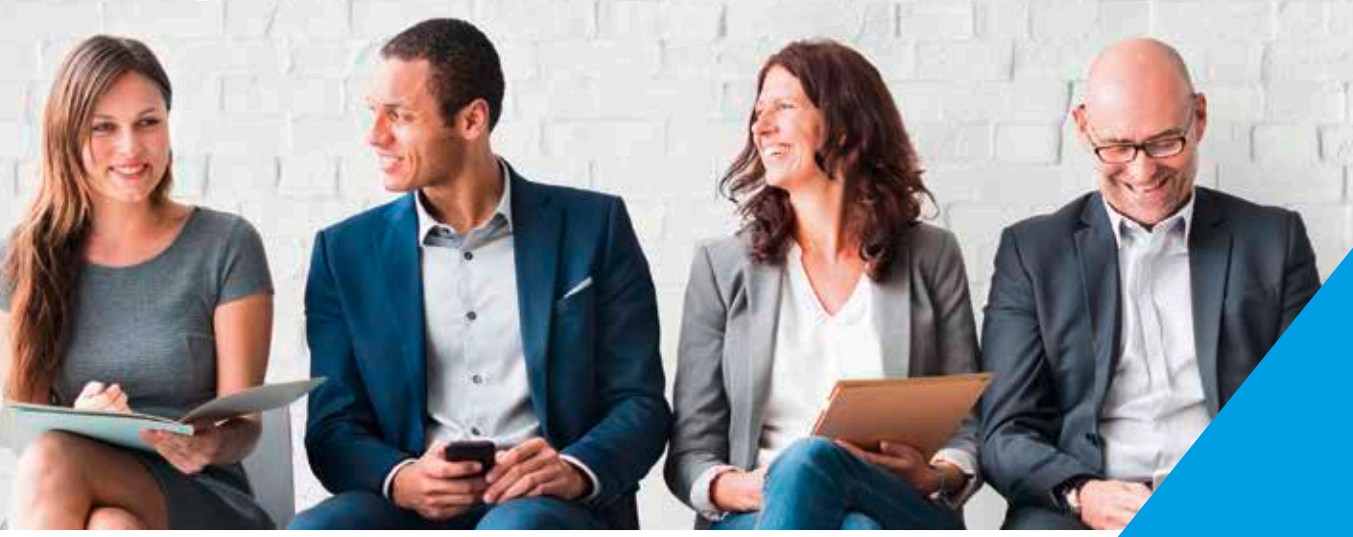
Telefonisch
0 95 61/8 88-148

... oder unter
abo.infranken.de/digital

inFranken.de Coburger Tageblatt

In Franken daheim.

Personalleasing aus der Region!



Menschlich. Fair. Regional.

Industrie-Service Krebs

Personalleasing aus einer Hand.

www.isk-personalleasing.de

ASCO® Coburg

Englisch
Spanisch
Französisch
Italienisch
Deutsch
Latein
Russisch
Arabisch
Türkisch
Chinesisch

Alles rund um Sprachen

Leidenschaft für **Sprachen.**®

Coburgs erste Adresse für Sprachen.
Seit 1947 in Familienhand.

Verwaltung und Übersetzungsbüro: Steinweg 31
Schulungsräume Oberer Bürglaß 21 | Steinweg 50 | 96450 Coburg

Informationen unter Telefon 09561/92663
oder im Internet: **www.asco-coburg.de**

Wir beraten Sie gerne.

Firmenschulungen
Einzelunterricht und Minigruppen
Übersetzungen (alle Weltsprachen)
Dolmetschen (auch Konferenzen)
Berufsausbildung in Sprachen
Nachhilfe
Intensivierungsstunden
Sprachkurse für Kinder
Bilingualer Kindergarten ASCOLINO

Wir wünschen dem HSC in der Saison 2021/2022

viel Erfolg!

EULEN LUDWIGSHAFEN

Der Kader

NR.	POS.	VORNAME	NACHNAME	GEBURSTAG	NAT.	GRÖSSE	SEIT	LETZER VEREIN
5	RR	Stefan	Salger	15.08.1996	GER	2,07 m	2021	MT Melsungen
6	LA	Tim	Schaller	02.04.1999	GER	1,84 m	2021	HG Oftersheim/Schwetzingen
8	RL	Gunnar	Dietrich	03.03.1986	GER	2,03 m	2013	TBV Lemgo
9	RM	Marc-Robin	Eisel	06.06.1999	GER	1,86 m	2021	mHSG Friesenheim-Hochdorf
11	LA	Enes	Keškić	29.12.1999	BIH	1,83 m	2021	Füchse Berlin
13	RL	Julius	Meyer-Siebert	06.07.2000	GER	2,06 m	2022	SC DHfK Leipzig
14	KM	Maximilian	Haider	26.04.1996	GER	1,97 m	2017	Rhein-Neckar Löwen
19	RM,LA	Jan	Remmlinger	26.02.1994	GER	1,91 m	2017	HBW Balingen-Weilstetten
20	RA	Alexander	Falk	30.10.1997	GER	1,89 m	2016	TV Hochdorf
22	LA	Jannik	Hofmann	23.05.1995	GER	1,91 m	2018	TV 05/07 Hüttenberg
23	RA	Pascal	Durak	17.07.1992	GER	1,80 m	2015	SG Leutershausen
24	RM	Pascal	Bührer	01.10.1995	GER	1,86 m	2017	SG Köndringen/Teningen
25	RR	Jan	Waldgenbach	25.04.2001	GER	1,86 m	2019	mHSG Friesenheim-Hochdorf
28	RL	Hendrik	Wagner	15.08.1997	GER	2,00 m	2019	SG Leutershausen
35	RR	Yessine	Meddeb	30.05.2000	GER	1,85 m	2020	Rhein-Neckar Löwen
37	RM	Max	Neuhaus	10.08.1999	GER	1,85 m	2019	SC Magdeburg
54	TW	Leon	Hoblaj	05.04.1999	GER	1,90 m	2013	eigene Jugend
69	KM	Christian	Klimek	08.01.1990	GER	2,02 m	2020	TBV Lemgo Lippe
73	RA	Veit	Schlafmann	18.03.2002	GER	1,87 m	2022	Rhein-Neckar Löwen II
77	RR	Jannek	Klein	25.03.1999	GER	1,96 m	2019	FC Barcelona
81	TW	Matej	Ašanin	04.09.1991	CRO	2,03 m	2021	RK Zagreb
97	TW	Žiga	Urbic	02.05.1997	SLO	1,91 m	2021	SC Ferlach
	Trainer	Ceven	Klatt	11.06.1983	GER			

PARTNER genuss region OBERFRANKEN

zertifiziert Jan. 2013

DAS NATURREINE Beiersdorfer Landbrot

Die Nr. 1

Frisch aus der Glut!

Unser Landbrot ist der genussvolle Start in den Tag. Und dabei schmeckt es so frisch, als würden Sie direkt in unserer Backstube frühstücken. Das gilt natürlich auch für unsere Semmeln, Kaiserbrötchen, Nussschnecken, Quarktaschen und Kuchen.

Guten Appetit wünscht: Ihre Beiersdorfer Mühlenbäckerei!

EULEN LUDWIGSHAFEN

Gegnerportrait

Von Gerd Nußpickel

Die Historie

Die ersten Erfolge der Handballer aus dem Ludwigshafener Stadtteil reichen bis in die Anfangsjahre dieser Sportart zurück. So holte sich der TV Friesenheim in den Jahren 1929 und 1930 zweimal die Deutsche Meisterschaft auf dem Großfeld. Das aktuelle Zeitalter des Friesenheimer Handballs begann 1985, als ehemalige Aktive den „Freundeskreis Handball TSG Friesenheim e. V." ins Leben riefen. Mit einer beispiellosen Erfolgsserie gelang den „Eulen" binnen eines Jahrzehnts der Aufstieg von der A-Klasse (7. Liga!!!) bis in die 2. Bundesliga, wo sich die Pfälzer sehr schnell zu einem absoluten Spitzenteam entwickelten. 2010 gelang den „Eulen" dann erstmals der Aufstieg in die „stärkste Liga der Welt", dem zwar zunächst ebenso der sofortige Wiederabstieg folgte wie beim 2. „Versuch" in der Spielzeit 2014/15. Beim dritten Erstliga-Aufstieg im Jahre 2017 gelang dann schließlich erstmals auch der Klassenerhalt – ein Erfolg, den man noch zwei weitere Spielzeiten wiederholen konnte.

Die Mannschaft

Mit vier Neuzugängen, darunter zwei Rückkehrer, und einem neuen Cheftrainer starteten die Pfälzer in die neue Punktspielrunde.
Neu aufgestellt ist man in diesem Jahr auf der Torhüter-Position. Matej Ašanin, der bereits 2019 einige Monate im Eulen-Tor stand und damals großen Anteil am Klassenerhalt hatte, kehrte im letzten Sommer von seinem Heimatverein RK Zagreb wieder nach Ludwigshafen zurück. Ihm zur Seite steht der 23jährige Slowene Žiga Urbi?, der zuletzt zwei Jahre lang für den österreichischen Erstligisten SC Kelag Ferlach auflief. Eigengewächs Leon Hoblaj komplettiert das Torwart-Trio.
Nur wenige personelle Veränderungen gab es im Rückraum der „Eulen". Auffälligster Akteur ist dort ohne Zweifel nach wie vor der 24-jährige Hendrik Wagner, der es dank seiner Shooter-Qualitäten inzwischen sogar zum Nationalspieler brachte. Für Entlastung im linken Rückraum sorgen Kapitän Gunnar Dietrich sowie der im Januar vom SC DHfK Leipzig ausgeliehene Julius Meyer-Siebert. Nach dem Weggang von Dominik Mappes und der erneuten Verletzung von Pechvogel Pascal Bührer gleich in der Anfangsphase der Saison liegt die Verantwortung auf der Spielmacher-Position zur Zeit in den Händen von Max Neuhaus und Jan Remmlinger. Zudem rückte zuletzt auch der mit einem Zweitspielrecht für die „Eulen" ausgestattete Youngster Marc-Robin Eisel stärker in den Fokus. Als die erhoffte Verstärkung im rechten Rückraum erwies sich Rückkehrer Nr. 2. Stefan Salger trug bereits in der Saison 2018/19 das Trikot der Pfälzer und spielte in den beiden letzten Jahren für die MT Melsungen. Mit dem in Flensburg ausgebildeten Jannik Klein, der allerdings gegenwärtig nach einer Meniskus-OP an seinem Comeback arbeitet, und dem aus der Jugend der Rhein-Neckar Löwen stammenden Yessine Meddeb stehen auf dieser Position zudem gute Alternativen parat.
Die Erwartungen erfüllt hat bislang auch der von den Füchsen Berlin gekommene Linksaußen Enes Keškić, der sich mit seinen Leistungen sogar für die Nationalmannschaft von Bosnien-Herzegowina empfahl und auch jüngst bei der EM im Januar im Kader stand. Sein Back Up bei den Eulen ist Jannik Hofmann. Auf Grund des monatelangen Ausfalls von Pascal Durak liegt die Verantwortung auf Rechtsaußen aktuell fast ausschließlich auf den Schultern von Urgestein Alexander Falk. Auch deshalb haben die Pfälzer inzwischen den 20jährigen Veit Schlafmann vom Drittligateam der Rhein-Neckar Löwen mit einem Zweitspielrecht bis Saisonende ausgestattet. Die Spielzeiten am Kreis teilen sich die erfahrenen Christian Klimek und Maximilian Haider.

EULEN LUDWIGSHAFEN

Im Steckbrief

Die Bundesliga-Bilanz der Eulen Ludwigshafen

	Jahre	Spiele	Punkte	Tore
1. Bundesliga	6	203	105 : 301	5.048 : 5.774
2. Bundesliga	20	700	848 : 552	18.403 : 17.469

Das Abschneiden der letzten 5 Jahre

Saison	Platz	Liga
2016/17	3.	2. Bundesliga
2017/18	16.	1. Bundesliga
2018/19	16.	1. Bundesliga
2019/20	17.	1. Bundesliga
2020/21	17.	1. Bundesliga

Die letzten Spiele HSC - Eulen Ludwigshafen

Saison	Liga	Ergebnis
2021/22	2. Bundesliga	heute (H) / 26:33 (A)
2020/21	1. Bundesliga	23:23 (H) / 19:22 (A)
2015/16	2. Bundesliga	22:31 (H) / 24:24 (A)

Der Trainer

Ceven Klatt wurde am 11.Juni 1983 in Brandenburg geboren. Während seiner aktiven Zeit spielte der Kreisläufer unter anderem für Unitas Haan, LTV Wuppertal, HG Remscheid, TuS Wermelskirchen und den TuS Ferndorf, mit dem er 2011 den Aufstieg in die 2. Bundesliga schaffte. Ihn selbst führte der Weg dann aber als Spielertrainer zum Oberligisten HSG Bergische Panther. Im Januar 2014 wechselte der Diplom-Verwaltungswirt dann zum Neusser HV, wo er später zunächst Co-Trainer wurde und anschließend zum Cheftrainer avancierte. Im Sommer 2019 übernahm der zweifache Familienvater den Zweitligisten DJK Rimpar als Cheftrainer. Seit dieser Saison ist Ceven Klatt nunmehr der verantwortliche Mann auf der Bank der Eulen Ludwigshafen.

BILD: Eulen Ludwigshafen

EULEN LUDWIGSHAFEN

Im Fokus

Von Gerd Nußpickel

HENDRIK WAGNER

BILD: Eulen Ludwigshafne

geboren am:
15. August 1997 in Heidelberg

Position:
Rückraum links

Größe:
2,00 m

Bisherige Stationen:

bis 2015	TSG 1885 Wiesloch
2015 bis 2016	HG Oftersheim/Schwetzingen
2016 bis 2017	TSG 1885 Wiesloch
2017 bis 2020	SG Leutershausen
2019 bis 2020	Die Eulen Ludwigshafen (Zweitspielrecht)
seit 2020	Die Eulen Ludwigshafen

Vertrag bis:
30.06.2022

Persönliche Bundesliga-Bilanz (Stand 31.12.2021):
1. Bundesliga: 41 Spiele / 187 Tore
2. Bundesliga: 19 Spiele / 116 Tore

(Ex- und Bald wieder -) Trainer Benjamin Matschke über Hendrik Wagner:

„Hendrik ist nicht nur ein toller Charaktertyp, den man gerne in seiner Mannschaft hat, sondern auch ein Spieler, der unterschiedliche Rollen annehmen kann und über das Talent verfügt, diese Aufgaben auch auf den Punkt auszuführen. Hendrik ist wie ein Schwamm, der alles aufsaugt, egal ob im Training oder beim Videostudium. Er versucht immer alles sofort umzusetzen, um besser zu werden und sich auf diesem Niveau durchzusetzen. Hendrik hat im athletischen Bereich extrem hart gearbeitet und deutlich an Muskelmasse zugelegt. Dazu verfügt er über einen ausgezeichneten Wurf und ist variabel einsatzbar in der Deckung, kann auch im Mittelblock verteidigen."

DIES & DAS

- Der wurfstarke Rechtshänder rangierte in der vergangenen Spielzeit mit 173 Treffern auf Rang 3 der Feldtorschützen in der 1. HBL, obwohl er über weite Strecken der Saison auf ungewohnter Position im rechten Rückraum agieren musste.

- Am 5. November 2021 gab Hendrik Wagner sein Debüt in der deutschen Nationalmannschaft und trug bislang dreimal das DHB-Trikot.

- Nach dieser Spielzeit folgt er seinem Ex-Trainer Benjamin Matschke nach Mittelhessen und wird ab der nächsten Saison für die HSG Wetzlar auflaufen.

SAGASSER

GETRÄNKEFACHHANDEL

Erfrischt ins Spiel ... wir wünschen dem HSC viel Erfolg!

pepsi MAX

RHÖN SPRUDEL SEIT 1781

7up

SCAVI & RAY PROSECCO

SAGASSER-Vertriebs GmbH
Gärtnersleite 5 · 96450 Coburg
+49 9561 6490-0 · info@sagasser.de · www.sagasser.de

DACOR
EINFACH GESCHWINDIGKEIT

MIT TEMPO ZUM ERFOLG

SCHNELLES INTERNET

VERFÜGBARKEITSABFRAGE UNTER

WWW.DACOR.DE

süc // dacor GmbH | Schillerplatz 1 | 96450 Coburg
Telefon: (09561) 97621-0 | E-Mail: vertrieb@dacor.de

DIE BÜHNE GEHÖRT UNSEREN FANS
#IHRSEIDDIESTARS
2.HBL
HANDBALL-BUNDESLIGA

DIE NÄCHSTEN SPIELE

des HSC 2000 Coburg

EHV AUE

VS. HSC 2000 COBURG

Sonntag - 03. April 2022 um 17:00 Uhr

Halle: Erzgebirgshalle
Internet: www.ehv-aue.de

SG BBM BIETIGHEIM

VS. HSC 2000 COBURG

Freitag - 08. April 2022 um 19:00 Uhr

Halle: EgeTrans Arena
Internet: www.sgbbm.de/bl-maenner.html

Fotos vom letzten Heimspiel

von Svenja Stache

Unsere private Trauerhalle *„Haus des Abschieds“*

Die Idee zu unserem „Haus des Abschieds“ entstand aus dem Bedürfnis vieler Angehöriger, in Ruhe und privater Atmosphäre ungestört von einem geliebten Menschen Abschied nehmen zu können.

Mit unserer großzügigen Trauerhalle und den warm und hell gestalteten Räumlichkeiten kommen wir diesem Wunsch nach und ermöglichen eine individuelle Abschiednahme.
Unsere Verabschiedungsräume laden zum Verweilen, zum Beten und Nachdenken ein.

Ob mit musikalischer Begleitung im Hintergrund, Dekoration mit persönlichen Erinnerungsstücken oder anderen persönlichen Akzenten die Sie setzen möchten - in unserem „Haus des Abschieds“ haben Sie die Möglichkeit ganz persönlich und ohne Zeitdruck „Auf Wiedersehen“ zu sagen. So kann man z.B. noch einmal Worte, die man auf dem Herzen hat, aussprechen, einen letzten Kuss auf den Weg mitgeben oder einfach nur die Hand halten. Auch wenn es vielleicht Überwindung kosten kann, so ist es doch ein wichtiger Schritt, um die Trauer und den Verlust bewältigen zu können.

Unsere vollklimatisierte Trauerhalle bietet Platz für bis zu 80 Personen und ermöglicht uns daher auch Trauerfeiern ganz individuell abzuhalten und zu gestalten. Wir sind mit einer Orgel, evangelischen und katholischen Gesangsbüchern und einer Musikanlage ausgestattet. Auch die musikalische Umrahmung durch Solisten ist jederzeit möglich. Somit können Sie nach eigenen Vorstellungen zwischen einer Feier im konservativen, christlichen Stil bis hin zur Feier der ganz unkonventionellen Art entscheiden.

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar. Eine persönliche Abschiednahme ist jederzeit nach vorheriger Absprache möglich. Oder wenn Sie Interesse haben unsere Räumlichkeiten zu besichtigen, laden wir Sie hierzu herzlich ein. Ein Anruf genügt.

Ihr Team vom Bestattungsinstitut M.Brehm Haus des Abschieds

Coburg
09561/200410

Bestattungsinstitut
M.Brehm

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Bad Rodach
09564/809111

„Haus des Abschieds“

Meeder
09566/808136

UNSERE 2. MANNSCHAFT

Trügerisches Endergebnis

Von Leon Kessel

Im ersten Spiel der Abstiegsrunde konnte sich der HSC 2000 Coburg II leider nicht belohnen. Nach einem der besseren Vorstellungen der Bundesliga Reserve trennten sie sich von ihren Kontrahenten mit 25:32 (17:18).

Das auf den ersten Blick eher eindeutige Ergebnis spricht für die mHSG Friesenheim. Doch der Schein trügt und sagt nichts über kämpferische und spielerische Leistung der Coburger aus.

Die in Gelb spielenden Gastgeber konnten in den ersten Minuten in Führung gehen, nach 4 gespielten Minuten stand es 3:2. In Folge der Partie ging es hin und her und es folgte ein Duell auf Augenhöhe. Der HSC kam mit seinen Auslösehandlungen immer wieder zu guten Tormöglichkeiten. Bei den Gästen waren es zum einem, die Rückraum Spieler, die mit tollen Schlag- und Sprungwürfen, sowie mit ihrem Kreisläufer zu Torerfolgen kamen. Kein Team konnte sich absetzen und die Führung wechselte immer wieder bis zur Halbzeitsirene. Mit 17:18 ging es in die Pause.

In Abschnitt zwei änderte sich erst einmal nichts am Spiel. Coburg konnte nach nur drei Gegentoren zwischen Minute 30 und 40 wieder in Führung gehen, zuerst mit 22:21 und zwei Minuten später mit 23:22. In der Folge hatten die Oberfranken immer wieder die Chance das Spiel von vorne weg zu spielen, doch es sollte nicht sein. Es schienen die Kräfte der Gelb Schwarzen zu schwinden während die der Gäste langsam wieder kamen. In der 51. Minute ging Friesenheim mit 24:26 in Führung, der erste kleine Dämpfer im Spiel der Hausherren. Zwar konnte noch einmal der Anschlusstreffer in der 52. Minute erzielt werden, doch es sollte der letzte Treffer im Spiel für die Hausherren sein. Vor allem der Gäste Keeper kam im letzten Drittel des Spiels gut in Fahrt, an dem sich die Coburger „die Zähne“ ausbissen.

Mit dem 25:29 vier Minuten vor Schluss war die Partie entschieden. Das Ergebnis fiel allerdings viel zu hoch aus, da man trotzdem noch alles versuchte um wenigstens einen Punkt zu holen. Die Zweite Mannschaft des HSCs zeigte über 60 Minuten eine gute und engagierte Leistung. „Wir müssen uns selbst belohnen“, meinte Routine Jonny Rivera nach dem Spiel und in der Tat gab es Möglichkeiten dem Spiel eine ganz andere Wendung zu geben.

Sobald die Nachwuchsspieler in so einer Phase anfangen ihre Chancen zu nutzen, wird die Aufstiegstendenz bald ihre ersten Früchte tragen und die Coburger werden punktetechnisch wichtige Schritte in Richtung Klassenerhalt machen.

Es spielten: Mark Roschlau (TW); Fabian Apfel (TW); Lasse Schartl; Leon Kessel; Dominic Kelm (2); Jakob Kassing (3); Julius Siegler; Patrick Pernet (6/2); Noah Mund (2); Jan Brüning-Wolter; Jonathan Rivera; Janis Pavels Valkovskis (1); Luis Neumann; Rick Harder (6); Felix Dettenthaler (3); Tim Ehmke

Offizielle: Lukas Dude; Ronny Göhl; Ferdinand Schmitt; Johannes Weber

BILD: IRIS BILEK

Daheim mit Leikeim.

Was ist Daheim? Ein Ort? Ein Gefühl? Für uns bei Leikeim ist es vor allem ein Geschmack. Denn jeder, der einen Schluck aus unseren Bügelflaschen nimmt, erlebt es: das einzigartige Daheim-Gefühl. Denn wir wissen, wie ein Bier aus Franken schmecken muss und sind daher stolz, sagen zu können: So schmeckt daheim.

www.leikeim.de

Leikeim

So schmeckt daheim.

UNSERE 2. MANNSCHAFT

Der Spielplan in der 3. Liga

TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Samstag	26.03.2022	18:00	HSC 2000 Coburg II	HLZ Friesenheim-Hochdorf II	25:32
Samstag	02.04.2022	18:00	SV 64 Zweibrücken	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	10.04.2022	17:00	TSV Neuhausen/Filder 1898	HSC 2000 Coburg II	0:0
Samstag	23.04.2022	18:00	HSC 2000 Coburg II	VFL Günzburg	0:0
Sonntag	01.05.2022	18:00	HLZ Friesenheim-Hochdorf II	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	08.05.2022	17:00	HSC 2000 Coburg II	SV 64 Zweibrücken	0:0
Samstag	14.05.2022	19:30	VFL Günzburg	HSC 2000 Coburg II	0:0
Samstag	21.05.2022	18:00	HSC 2000 Coburg II	TSV Neuhausen/Filder 1898	0:0

Nach einer schwierigen, immer noch von Corona geprägten Saison, in der die junge Mannschaft von Trainer Ronny Göhl viel Lehrgeld zahlen musste, steht das Team auf dem letzten Tabellenplatz. Somit muss die Zweite Mannschaft der Coburger in die Abstiegsrunde der 3. Liga, um die Klasse zu halten.

Am vergangenen Samstag kämpfte die HSC-Reserve um den Klassenerhalt in der Dritten Liga bereits gegen die Reserve der Eulen Ludwigshafen, die HSG Friesenheim-Hochdorf II. Das Rückspiel findet etwa einen Monat später, am 01. Mai 2022, in Hochdorf statt. Dazwischen geht es auswärts am 02.04. gegen den SV 64 Zweibrücken (Rückspiel am 08.05.) und am 10.04. gegen den TSV Neuhausen/Filder 1898 (Rückspiel am 21.05.). Das zweite Heimspiel der Hinrunde findet am Samstag, den 23.04.2022, gegen den VFL Günzburg statt.

Die Spieler brauchen jetzt euren Support! Kommt in die HUK-COBURG arena und unterstützt unsere Mannschaft. Tickets gibt es wie immer an der Abendkasse. Zudem werden die einzelnen Spiele auf SportDeutschland.TV gestreamt.

BILD: IRIS BILEK

pepsi MAX
MAXIMALER GESCHMACK
Zero Zucker

PEPSI MAX WÜNSCHT DEM HSC 2000 COBURG UND ALLEN FANS EINE ERFOLGREICHE UND SPANNENDE SAISON.

MAXIMALER GESCHMACK ZERO ZUCKER

Physiotherapie Weiß

Inhaber Sebastian Weiß | Obere Anlage 1 | 96450 Coburg

Unsere Spezialisierungen

» Sportphysiotherapie
» Manuelle Therapie
» Krankengymnastik
» Manuelle Lymphdrainage
» Elektrotherapie
» Myofasziale Techniken
» CMD

Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder

Montag bis Donnerstag	08:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Terminvereinbarung

Tel.: 09561/8537433 | Fax: 09561/8537434
info@physiopraxis-weiss.de | www.physiopraxis-weiss.de

Gutgesell Transporte

96215 Lichtenfels

seit 1928

Gutgesell

gut & gesellig

Reisen

NEUES AUS DER JUGEND

Einladung zum Sichtungslehrgang

Chef-Bundestrainer Nachwuchs Jochen Beppler und DHB-Talentcoach Carsten Klavehn haben unsere beiden B-Jugendspieler Loris Hartung und Leonard Valkovskis zum DHB-Sichtungslehrgang nach Kienbaum eingeladen.

Bereits vor zwei Wochen nahmen die beiden B-Jugendlichen am ersten DHB-Sichtungslehrgang mit dem bayerischen m06-Jahrgang in Heidelberg teil. Während der einzelnen Spiele und Trainings zeigten Loris Hartung und Leonard Valkovskis ihr Potenzial und spielten sich in den Fokus der DHB-Scouts.

Diese belohnten die starken Leistungen der HSC-Talente mit einer Einladung zum Sichtungslehrgang am Olympiastützpunkt Kienbaum in Gründheide vom 27.03. bis zum 30.03.. Neben Hartung und Valkovskis bekam aus dem Bayernkader einzig Leopold Huber (DJK Rimpar) eine direkte Einladung zum Lehrgang. Daneben sind Armin Guss sowie Magnus Heinz als Reserve nominiert.

Der Ablauf und die genauen Programmpunkte der Sichtung werden den Spielern vor Ort mitgeteilt. Für unsere beiden Nachwuchstalente ist der Lehrgang in Kienbaum die Chance einen weiteren Schritt hin zur Nominierung für die Jugendnationalmannschaft zu machen.

Wir wünschen viel Erfolg dabei!

#handballkannhelfen

BENEFIZSPIEL

Wann? am 01.04.2022 um 19:30 Uhr

Wo? Wittelsbacher Halle Fürstenfeldbruck

#Handballkannhelfen

BHV&Freunde VS Brucker Panther

BHV
Bayerischer Handball-Verband

Handball TuS Fürstenfeldbruck

Dominik Klein
Weltmeister/BHV

Michael Spatz
TV Großwallstadt

Chrischa Hannawald
Ex-Nationaltorwart

Benjamin Herth
HSC Bad Neustadt/BHV

Jan Gorr
HSC 2000 Coburg

& weitere ehemalige Spieler
von Rimpar, Erlangen und
lokale Helden Münchner Vereine

Einnahmen zu Gunsten der Ukraine Hilfe der

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

TICKETS

Live-Tickets:

Ticket 1: Eintritt Benefizspiel, LIVE vor Ort

Ticket 2: Eintritt Benefizspiel, LIVE vor Ort, bayerische Brotzeit (+ Leberkäsesemmel & Getränk)

Online Ticket:

Unterstützer Ticket
Link zum Live-Stream

bayerischerhandballverband

www.bhv-online.de

Superstars werden vom Publikum getragen.
Fans von uns.
Der Bevölkerungsschutz beim ASB in Coburg.
www.asb-coburg.de
Wir helfen hier und jetzt.
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

HSC-Handballer wissen:

Das wahre Leben beginnt mit dem Anwurf

und **guter Schlaf** beginnt mit **kleinen Flügeln** unter der Matratze

„Entspannung pur für meinen Rücken. Meine Schulterverspannungen gehören der Vergangenheit an."

Reiner Falch, Geschäftsführer
Sportland Coburg,
96528 Schalkau

„Wie 'Arsch auf Eimer', besser kann ein Bett für mich nicht sein. Eine tolle Kombination aus Kuschel- und Wohlfühlvergnügen mit einer individuellen Anpassung. Jetzt will ich morgens am liebsten liegen bleiben."

Alex Meißner,
96163 Gundelsheim

„Die Rückenschmerzen nach dem Aufstehen sind deutlich weniger geworden. Nach einer relativ kurzen Eingewöhnungsphase bin ich sehr zufrieden mit meinem Lattoflex-Bettsystem."

Dominic Kelm,
96450 Coburg

„Kein nächtliches Aufwachen mehr wegen Rückenschmerzen! Ich würde Lattoflex weiterempfehlen."

Håvard Martinsen,
96472 Rödental

Damit auch du rückenschmerzfrei jubeln kannst
– hol dir entspannten Schlaf bei Betten Friedrich.

lattoflex®
DAS BETT MIT RÜCKGRAT

Obere Königstr. 43
96052 Bamberg
☎ 0951/27578
www.betten-friedrich.de

leben. schlafen. regenerieren.
betten friedrich

HAUPTSPONSOR

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

PREMIUMSPONSOR

RÖSLER®
finding a better way ...

TOP-SPONSOREN

VitaDROM
VIT UP YOUR LIFE

wöhner
ALLES MIT SPANNUNG

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL

WALDRICH COBURG
Präzision aus Erfahrung

Coburger Tageblatt

HSK
Menschlich. Fair. Regional.

BID Inkasso

Bauer
Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

DIETZ
We form success

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

DB
Regio Bayern

MARKATUS

INGENIEURGRUPPE
KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

schumacher

SÜC
Und mehr.
NUR NOCH
ÖKOSTROM

LENNERTS
& PARTNER GmbH

Leikeim

AUSRÜSTER

CO-SPONSOREN

Bestattungsinstitut M. Brehm
DCT GmbH
Gelder & Sorg GmbH & Co. KG
geyer sehen und hören
Hein GmbH & Co. KG
Hörgeräte Geuter Gbr
Kessel GmbH
Nemmert Haustechnik KG
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH

Hospitality-Partner

Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG
Autohaus Waldemar Grosch GmbH & Co. KG
finori GmbH
Forster und Partner
Glodschei Architekten und Stadtplaner
Müller Backhaus GmbH
Powatec GmbH & Co. KG
RB fitalia GmbH
Roland Herppich
Ulrich Müller Architekt
Versicherungsbüro Mieke
Wohnpark am Buchberg

HSC-Sponsoren

A7-24 Aumann GmbH
Achtbit Media GmbH
Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG
AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
Atlas Bestattungen Coburg uG (haftungsbeschränkt)
Auto Müller GmbH & Co.KG
Autohaus Willy Ernst GmbH
Bär GmbH
BAES Deutschland GmbH
Beiersdorfer Landbrot
Betten Friedrich
Birzer & Neumann Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft PartG
BMW Autohaus Wormser GmbH Coburg
Büro und Design Greb GmbH
CHMS
CTS Eventim
DB Regio AG

HSC-Sponsoren

Elektro-Albrecht GmbH & Co.KG
Emotion Veranstaltungstechnik
eSourceONE GmbH
Fleischerei Sommer
FLYERALARM sports GmbH
Frischecenter Wagner e.K.
Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
Galerie und Rahmenwerkstatt Späth
Garten- und Landschaftsbau Bastian Geuss
GN2 Netwerk
GOLDBECK Ost GmbH
Gutgesell GmbH
HAAS - Orthopädietchnik GmbH & Co. KG
HCS Medienwerk GmbH
Heizungsbau Tryleski
homeway GmbH
Immobilien Kolb
K-Active Europ GmbH
Kanzlei Beck & Zeitner
Klickfeuer GmbH
KOSYS GmbH
KSR Ingenieure GmbH & Co. KG
Landhotel Steiner GmbH & Co. KG
Löwenanteil GmbH
MBG International
Mediteam GmbH & Co. KG
Milchwerke Oberfranken West
MineralBrunnen RhönSprudel Egon Schindel GmbH
Möbel Wendler
naddcon
NUBYMI – Performance Nutrition
Otto Hauch GmbH & Co. KG
Peter Breidenbach
Pizzeria Milano
Printlive e. K.
Ramster Textilreinigung
Schenker Deutschland AG
Süc Dacor - iTV Coburg
TALECO Handels GmbH
VERPA Folie Weidhausen
VIENNA HOUSE EASY COBURG
Wohnzimmer Bar Coburg
Zweckverband Thermalsolbad Bad Staffelstein

Medien-Partner

hm-Zweiländer-Magazin
Medienkraft Verstärker GmbH
iTV by süc//dacor
nectv e. V.
Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH
Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
Sportdeutschland.TV
TV Oberfranken GmbH & Co. KG

Atlas Bestattungen Coburg

“weil ich mir sicher sein will, dass alles gut wird”

Glockenberg 18 (direkt am Friedhof)

Telefon **09561 / 512313**

www.atlas-coburg.de

“..... wir müssen auch darüber einmal sprechen . . . .”

Atlas Bestattungen ist ein privat geführtes Coburger Unternehmen.

Unser Team besteht aus fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern, die authentisch und einfühlsam für Ihre Wünsche bei Beratungsgesprächen, Abschiednahmen, Trauerreden, Zeremonien und Beisetzungen zur Verfügung stehen.

Wir beraten Sie:

- Informationsgespräche zu Bestattungsvorsorgen
- Fachberatung zu Sterbegeldversicherungen
- Seebestattungen in Nord-Ostsee oder Weltweit
- Individuelle Bestattungsformen

Wir begleiten Sie:

- Individuelle Abschiednahmen durch zertifizierte Trauerredner
- Abholungen und Überführungen
- Erd- oder Feuerbestattungen
- RuheWald Bestattungen

Im Falle eines Falles sind wir die sogenannte **“Letzte Hilfe”** für die individuelle Gestaltung des letzten Weges, in Stadt und Landkreis Coburg.

Fragen und fordern Sie uns:
www.atlas-coburg.de

Mitglied im Verband Deutscher Bestattungsunternehmen e.V.

DAS ERWARTET EUCH IM NÄCHSTEN HEFT

BILDER: Svenja Stache

IM PORTRAIT:
JAKOB KNAUER

Im nächsten Heft stellen wir euch unseren Rückraumspieler Jakob Knauer genauer vor.

NÄCHSTES HEIMSPIEL:
HC ELBFLORENZ 2006

Das nächste Heimspiel der Saison 2021/2022 findet am 22. April um 19:30 Uhr gegen den HC Elbflorenz 2006 in der HUK-COBURG arena statt.

OBERMAIN THERME
BAD STAFFELSTEIN

BAYERNS WÄRMSTE & STÄRKSTE THERMALSOLE

Wie ein Tag am Meer

Regenerieren, vitalisieren, entspannen, pflegen, heilen: Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole ist ein Naturphänomen, das Körper, Geist und Seele gut tut.

Sind Sie bereit, einzutauchen?

www.obermaintherme.de

OBERMAIN THERME 96231 Bad Staffelstein Tel. 0 95 73/96 19-0

Es geht wieder los!

Die HUK-COBURG drückt die Daumen für das heutige Spiel und wünscht allen Spielern und Fans eine aufregende Zeit, tolle Würfe und natürlich mehr Punkte als der Gegner.

Auf geht's, Jungs, ihr packt das!

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig